

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Vollzeitpflege



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.01.2016
Artikelnummer: 5225115147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vollzeitpflege 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmalsübersicht
- Seite 1	Merkmalsübersicht1
- Seite 2	Merkmalsübersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6 Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6 Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6 Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege beendete Hilfen insgesamt beendete Hilfen Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6a Tab9.6.1a Tab9.6b Tab9.6.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.6 Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6a Tab11.6.1a Tab11.6b Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6 Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6 Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6 Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6 Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6 Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6 Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6 Tab18.6.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 VZ LT 3 VZ LT 4 VZ
Zeitreihe	
Vollzeitpflegen für junge Menschen 2008 - 2014 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer

angelegt. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen				X	X		X	X
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation			X					
Anregender der Hilfe				X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							X	
Gründe für die Hilfestellung						X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							X	
Grund für die Beendigung der Hilfe								X
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	16 082	2 786	9 150	2 681	300	1 165
2	unter 1	2 410	795	1 354	147	2	112
3	1 - 3	2 572	591	1 585	287	6	103
4	3 - 6	3 102	509	1 895	510	18	170
5	6 - 9	2 160	253	1 309	431	25	142
6	9 - 12	1 638	180	946	361	37	114
7	12 - 15	1 734	191	910	418	82	133
8	15 - 18	1 774	203	835	419	91	226
9	18 - 21	684	62	313	107	39	163
10	21 - 27	8	2	3	1	-	2
11	unter 18	15 390	2 722	8 834	2 573	261	1 000
12	18 und älter	692	64	316	108	39	165
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 886	679	2 172	535	96	404
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 565	333	748	167	50	267
15	Männlich	8 024	1 359	4 621	1 269	142	633
16	unter 1	1 196	402	672	60	2	60
17	1 - 3	1 357	306	856	140	4	51
18	3 - 6	1 615	259	990	264	6	96
19	6 - 9	1 121	123	675	229	13	81
20	9 - 12	830	105	477	178	18	52
21	12 - 15	789	74	424	185	42	64
22	15 - 18	779	64	373	162	45	135
23	18 - 21	335	26	153	51	12	93
24	21 - 27	2	-	1	-	-	1
25	unter 18	7 687	1 333	4 467	1 218	130	539
26	18 und älter	337	26	154	51	12	94
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 975	325	1 097	249	49	255
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	790	159	374	65	20	172
29	Weiblich	8 058	1 427	4 529	1 412	158	532
30	unter 1	1 214	393	682	87	-	52
31	1 - 3	1 215	285	729	147	2	52
32	3 - 6	1 487	250	905	246	12	74
33	6 - 9	1 039	130	634	202	12	61
34	9 - 12	808	75	469	183	19	62
35	12 - 15	945	117	486	233	40	69
36	15 - 18	995	139	462	257	46	91
37	18 - 21	349	36	160	56	27	70
38	21 - 27	6	2	2	1	-	1
39	unter 18	7 703	1 389	4 367	1 355	131	461
40	18 und älter	355	38	162	57	27	71
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 911	354	1 075	286	47	149
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	775	174	374	102	30	95

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
69 823	11 786	39 213	11 882	1 620	5 322	1	
1 200	408	656	69	2	65	2	
4 937	1 385	2 900	445	6	201	3	
10 919	2 387	6 480	1 452	53	547	4	
13 124	2 360	7 649	2 191	119	805	5	
12 122	1 806	6 881	2 271	219	945	6	
12 172	1 645	6 614	2 517	394	1 002	7	
11 405	1 306	6 076	2 238	588	1 197	8	
3 461	417	1 728	620	193	503	9	
483	72	229	79	46	57	10	
65 879	11 297	37 256	11 183	1 381	4 762	11	
3 944	489	1 957	699	239	560	12	
14 706	2 267	8 561	2 103	527	1 248	13	
5 124	921	2 720	645	234	604	14	
35 473	5 976	20 002	5 970	798	2 727	15	
589	201	327	27	2	32	16	
2 520	728	1 471	221	2	98	17	
5 621	1 231	3 326	768	28	268	18	
6 809	1 223	3 958	1 139	64	425	19	
6 220	914	3 573	1 151	101	481	20	
6 123	815	3 348	1 236	213	511	21	
5 646	632	3 040	1 075	283	616	22	
1 699	194	840	311	89	265	23	
246	38	119	42	16	31	24	
33 528	5 744	19 043	5 617	693	2 431	25	
1 945	232	959	353	105	296	26	
7 546	1 141	4 392	1 052	262	699	27	
2 640	463	1 387	336	115	339	28	
34 350	5 810	19 211	5 912	822	2 595	29	
611	207	329	42	-	33	30	
2 417	657	1 429	224	4	103	31	
5 298	1 156	3 154	684	25	279	32	
6 315	1 137	3 691	1 052	55	380	33	
5 902	892	3 308	1 120	118	464	34	
6 049	830	3 266	1 281	181	491	35	
5 759	674	3 036	1 163	305	581	36	
1 762	223	888	309	104	238	37	
237	34	110	37	30	26	38	
32 351	5 553	18 213	5 566	688	2 331	39	
1 999	257	998	346	134	264	40	
7 160	1 126	4 169	1 051	265	549	41	
2 484	458	1 333	309	119	265	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
1	Insgesamt	14 437	2 505	8 195	2 403	279	1 055
2	Männlich	7 189	1 219	4 130	1 135	134	571
3	Weiblich	7 248	1 286	4 065	1 268	145	484
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
4	Insgesamt	10 956	2 149	6 190	1 696	135	786
5	Männlich	5 426	1 031	3 104	787	70	434
6	Weiblich	5 530	1 118	3 086	909	65	352
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
7	Insgesamt	3 481	356	2 005	707	144	269
8	Männlich	1 763	188	1 026	348	64	137
9	Weiblich	1 718	168	979	359	80	132
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
10	Insgesamt	1 645	281	955	278	21	110
11	Männlich	835	140	491	134	8	62
12	Weiblich	810	141	464	144	13	48
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
13	Insgesamt	1 470	262	846	248	10	104
14	Männlich	754	129	441	120	4	60
15	Weiblich	716	133	405	128	6	44
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
16	Insgesamt	175	19	109	30	11	6
17	Männlich	81	11	50	14	4	2
18	Weiblich	94	8	59	16	7	4

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
62 763	10 498	35 367	10 647	1 500	4 751	1	
31 725	5 301	17 911	5 335	750	2 428	2	
31 038	5 197	17 456	5 312	750	2 323	3	
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
46 221	8 761	25 816	7 479	658	3 507	4	
23 369	4 430	13 075	3 756	321	1 787	5	
22 852	4 331	12 741	3 723	337	1 720	6	
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
16 542	1 737	9 551	3 168	842	1 244	7	
8 356	871	4 836	1 579	429	641	8	
8 186	866	4 715	1 589	413	603	9	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
7 060	1 288	3 846	1 235	120	571	10	
3 748	675	2 091	635	48	299	11	
3 312	613	1 755	600	72	272	12	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
6 366	1 210	3 408	1 126	84	538	13	
3 396	635	1 871	572	35	283	14	
2 970	575	1 537	554	49	255	15	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
694	78	438	109	36	33	16	
352	40	220	63	13	16	17	
342	38	218	46	23	17	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	16 082	7 949	1 661	1 152	10	2 431	1 340	61	627	740	30	81
2	unter 1	2 410	898	83	136	-	313	176	10	228	541	-	25
3	1 - 3	2 572	1 260	193	213	-	421	176	2	224	74	-	9
4	3 - 6	3 102	1 722	279	225	-	474	226	1	124	44	-	7
5	6 - 9	2 160	1 197	283	136	-	322	175	4	18	22	-	3
6	9 - 12	1 638	934	232	104	-	201	141	4	9	7	3	3
7	12 - 15	1 734	964	258	94	2	193	182	11	6	17	2	5
8	15 - 18	1 774	843	211	140	4	215	244	25	15	31	21	25
9	18 - 21	684	130	122	102	3	290	20	3	2	4	4	4
10	21 - 27	8	1	-	2	1	2	-	1	1	-	-	-
11	unter 18	15 390	7 818	1 539	1 048	6	2 139	1 320	57	624	736	26	77
12	18 und älter	692	131	122	104	4	292	20	4	3	4	4	4
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 886	1 947	401	287	1	582	310	10	98	196	15	39
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 565	767	162	128	-	186	117	10	28	114	11	42
15	Männlich	8 024	3 921	824	566	3	1 229	669	23	338	393	16	42
16	unter 1	1 196	440	36	68	-	142	85	4	130	279	-	12
17	1 - 3	1 357	670	111	106	-	220	87	2	115	41	-	5
18	3 - 6	1 615	902	132	116	-	257	118	-	68	22	-	-
19	6 - 9	1 121	617	142	77	-	176	84	2	8	14	-	1
20	9 - 12	830	478	117	48	-	92	79	2	7	5	1	1
21	12 - 15	789	418	129	35	1	97	87	7	3	7	2	3
22	15 - 18	779	330	102	67	1	95	119	6	7	23	10	19
23	18 - 21	335	66	55	48	1	149	10	-	-	2	3	1
24	21 - 27	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 687	3 855	769	517	2	1 079	659	23	338	391	13	41
26	18 und älter	337	66	55	49	1	150	10	-	-	2	3	1
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 975	975	201	144	-	298	161	5	55	102	10	24
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	790	371	84	58	-	102	64	3	12	63	7	26
29	Weiblich	8 058	4 028	837	586	7	1 202	671	38	289	347	14	39
30	unter 1	1 214	458	47	68	-	171	91	6	98	262	-	13
31	1 - 3	1 215	590	82	107	-	201	89	-	109	33	-	4
32	3 - 6	1 487	820	147	109	-	217	108	1	56	22	-	7
33	6 - 9	1 039	580	141	59	-	146	91	2	10	8	-	2
34	9 - 12	808	456	115	56	-	109	62	2	2	2	2	2
35	12 - 15	945	546	129	59	1	96	95	4	3	10	-	2
36	15 - 18	995	513	109	73	3	120	125	19	8	8	11	6
37	18 - 21	349	64	67	54	2	141	10	3	2	2	1	3
38	21 - 27	6	1	-	1	1	1	-	1	1	-	-	-
39	unter 18	7 703	3 963	770	531	4	1 060	661	34	286	345	13	36
40	18 und älter	355	65	67	55	3	142	10	4	3	2	1	3
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 911	972	200	143	1	284	149	5	43	94	5	15
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	775	396	78	70	-	84	53	7	16	51	4	16

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
69 823	36 505	7 258	4 513	13	9 928	5 629	117	2 320	3 218	36	286	1
1 200	385	26	58	-	153	94	9	108	353	-	14	2
4 937	1 891	289	388	-	807	394	3	546	594	-	25	3
10 919	5 003	939	878	-	1 805	890	16	659	684	-	45	4
13 124	6 638	1 368	902	-	2 083	1 031	15	456	604	-	27	5
12 122	6 713	1 381	769	-	1 674	908	12	265	354	2	44	6
12 172	7 107	1 473	641	2	1 428	948	27	159	321	6	60	7
11 405	6 736	1 377	585	5	1 245	1 015	29	98	249	18	48	8
3 461	1 754	363	265	6	670	289	5	28	54	9	18	9
483	278	42	27	-	63	60	1	1	5	1	5	10
65 879	34 473	6 853	4 221	7	9 195	5 280	111	2 291	3 159	26	263	11
3 944	2 032	405	292	6	733	349	6	29	59	10	23	12
14 706	7 487	1 648	991	3	2 032	1 247	32	393	736	20	117	13
5 124	2 634	598	363	1	563	466	13	98	277	18	93	14
35 473	18 334	3 709	2 276	6	5 114	2 928	59	1 210	1 681	19	137	15
589	187	9	32	-	66	42	4	69	173	-	7	16
2 520	962	155	196	-	402	197	2	289	304	-	13	17
5 621	2 528	464	457	-	974	473	9	342	352	-	22	18
6 809	3 381	704	472	-	1 123	532	6	238	336	-	17	19
6 220	3 459	687	392	-	867	478	6	120	194	1	16	20
6 123	3 547	761	330	1	713	492	20	79	153	4	23	21
5 646	3 273	737	260	2	597	535	11	57	135	9	30	22
1 699	847	177	126	3	340	150	1	15	29	5	6	23
246	150	15	11	-	32	29	-	1	5	-	3	24
33 528	17 337	3 517	2 139	3	4 742	2 749	58	1 194	1 647	14	128	25
1 945	997	192	137	3	372	179	1	16	34	5	9	26
7 546	3 776	896	491	1	1 055	652	18	189	393	12	63	27
2 640	1 303	333	183	1	296	260	5	56	145	11	47	28
34 350	18 171	3 549	2 237	7	4 814	2 701	58	1 110	1 537	17	149	29
611	198	17	26	-	87	52	5	39	180	-	7	30
2 417	929	134	192	-	405	197	1	257	290	-	12	31
5 298	2 475	475	421	-	831	417	7	317	332	-	23	32
6 315	3 257	664	430	-	960	499	9	218	268	-	10	33
5 902	3 254	694	377	-	807	430	6	145	160	1	28	34
6 049	3 560	712	311	1	715	456	7	80	168	2	37	35
5 759	3 463	640	325	3	648	480	18	41	114	9	18	36
1 762	907	186	139	3	330	139	4	13	25	4	12	37
237	128	27	16	-	31	31	1	-	-	1	2	38
32 351	17 136	3 336	2 082	4	4 453	2 531	53	1 097	1 512	12	135	39
1 999	1 035	213	155	3	361	170	5	13	25	5	14	40
7 160	3 711	752	500	2	977	595	14	204	343	8	54	41
2 484	1 331	265	180	-	267	206	8	42	132	7	46	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	14 437	7 242	1 591	1 036	8	2 072	1 118	50	552	668	27	73
2	Männlich	7 189	3 561	791	497	3	1 045	563	17	304	356	15	37
3	Weiblich	7 248	3 681	800	539	5	1 027	555	33	248	312	12	36
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 956	5 668	278	983	7	1 857	936	47	488	620	23	49
5	Männlich	5 426	2 762	129	469	3	940	479	15	268	325	12	24
6	Weiblich	5 530	2 906	149	514	4	917	457	32	220	295	11	25
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	3 481	1 574	1 313	53	1	215	182	3	64	48	4	24
8	Männlich	1 763	799	662	28	-	105	84	2	36	31	3	13
9	Weiblich	1 718	775	651	25	1	110	98	1	28	17	1	11
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 645	707	70	116	2	359	222	11	75	72	3	8
11	Männlich	835	360	33	69	-	184	106	6	34	37	1	5
12	Weiblich	810	347	37	47	2	175	116	5	41	35	2	3
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 470	617	24	112	2	343	209	11	72	70	3	7
14	Männlich	754	320	13	69	-	174	98	6	32	36	1	5
15	Weiblich	716	297	11	43	2	169	111	5	40	34	2	2
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	175	90	46	4	-	16	13	-	3	2	-	1
17	Männlich	81	40	20	-	-	10	8	-	2	1	-	-
18	Weiblich	94	50	26	4	-	6	5	-	1	1	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe
 7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
62 763	33 272	6 956	3 984	12	8 534	4 633	95	2 085	2 914	33	245	1	
31 725	16 650	3 541	1 989	5	4 332	2 423	46	1 092	1 512	17	118	2	
31 038	16 622	3 415	1 995	7	4 202	2 210	49	993	1 402	16	127	3	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
46 221	24 616	1 158	3 801	11	7 766	4 006	83	1 861	2 705	23	191	4	
23 369	12 300	574	1 893	5	3 969	2 097	40	986	1 395	13	97	5	
22 852	12 316	584	1 908	6	3 797	1 909	43	875	1 310	10	94	6	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
16 542	8 656	5 798	183	1	768	627	12	224	209	10	54	7	
8 356	4 350	2 967	96	-	363	326	6	106	117	4	21	8	
8 186	4 306	2 831	87	1	405	301	6	118	92	6	33	9	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7 060	3 233	302	529	1	1 394	996	22	235	304	3	41	10	
3 748	1 684	168	287	1	782	505	13	118	169	2	19	11	
3 312	1 549	134	242	-	612	491	9	117	135	1	22	12	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
6 366	2 849	98	519	-	1 358	964	19	222	295	2	40	13	
3 396	1 504	57	284	-	759	490	11	109	162	1	19	14	
2 970	1 345	41	235	-	599	474	8	113	133	1	21	15	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
694	384	204	10	1	36	32	3	13	9	1	1	16	
352	180	111	3	1	23	15	2	9	7	1	-	17	
342	204	93	7	-	13	17	1	4	2	-	1	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein					
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja	nein			ja	nein		ja	nein			
1	Insgesamt	16 082	14 517	1 565	3 886	2 534	1 352	12 196	11 983	213	12 062	4 020	
2	unter 1	2 410	2 207	203	522	347	175	1 888	1 860	28	1 978	432	
3	1 - 3	2 572	2 337	235	577	370	207	1 995	1 967	28	2 206	366	
4	3 - 6	3 102	2 850	252	645	426	219	2 457	2 424	33	2 538	564	
5	6 - 9	2 160	1 964	196	540	368	172	1 620	1 596	24	1 676	484	
6	9 - 12	1 638	1 480	158	398	255	143	1 240	1 225	15	1 197	441	
7	12 - 15	1 734	1 548	186	483	318	165	1 251	1 230	21	1 087	647	
8	15 - 18	1 774	1 512	262	549	322	227	1 225	1 190	35	983	791	
9	18 - 21	684	611	73	170	126	44	514	485	29	393	291	
10	21 - 27	8	8	-	2	2	-	6	6	-	4	4	
11	unter 18	15 390	13 898	1 492	3 714	2 406	1 308	11 676	11 492	184	11 665	3 725	
12	18 und älter	692	619	73	172	128	44	520	491	29	397	295	
13	Männlich	8 024	7 234	790	1 975	1 287	688	6 049	5 947	102	6 024	2 000	
14	unter 1	1 196	1 106	90	240	160	80	956	946	10	968	228	
15	1 - 3	1 357	1 238	119	308	203	105	1 049	1 035	14	1 177	180	
16	3 - 6	1 615	1 482	133	351	235	116	1 264	1 247	17	1 304	311	
17	6 - 9	1 121	1 022	99	278	189	89	843	833	10	848	273	
18	9 - 12	830	755	75	204	137	67	626	618	8	604	226	
19	12 - 15	789	697	92	226	146	80	563	551	12	510	279	
20	15 - 18	779	638	141	272	147	125	507	491	16	420	359	
21	18 - 21	335	294	41	94	68	26	241	226	15	192	143	
22	21 - 27	2	2	-	2	2	-	-	-	-	1	1	
23	unter 18	7 687	6 938	749	1 879	1 217	662	5 808	5 721	87	5 831	1 856	
24	18 und älter	337	296	41	96	70	26	241	226	15	193	144	
25	Weiblich	8 058	7 283	775	1 911	1 247	664	6 147	6 036	111	6 038	2 020	
26	unter 1	1 214	1 101	113	282	187	95	932	914	18	1 010	204	
27	1 - 3	1 215	1 099	116	269	167	102	946	932	14	1 029	186	
28	3 - 6	1 487	1 368	119	294	191	103	1 193	1 177	16	1 234	253	
29	6 - 9	1 039	942	97	262	179	83	777	763	14	828	211	
30	9 - 12	808	725	83	194	118	76	614	607	7	593	215	
31	12 - 15	945	851	94	257	172	85	688	679	9	577	368	
32	15 - 18	995	874	121	277	175	102	718	699	19	563	432	
33	18 - 21	349	317	32	76	58	18	273	259	14	201	148	
34	21 - 27	6	6	-	-	-	-	6	6	-	3	3	
35	unter 18	7 703	6 960	743	1 835	1 189	646	5 868	5 771	97	5 834	1 869	
36	18 und älter	355	323	32	76	58	18	279	265	14	204	151	

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	
69 823	64 699	5 124	14 706	10 460	4 246	55 117	54 239	878	55 187	14 636	1
1 200	1 105	95	258	179	79	942	926	16	1 004	196	2
4 937	4 589	348	1 005	699	306	3 932	3 890	42	4 272	665	3
10 919	10 215	704	2 058	1 463	595	8 861	8 752	109	9 292	1 627	4
13 124	12 262	862	2 628	1 912	716	10 496	10 350	146	10 913	2 211	5
12 122	11 229	893	2 583	1 851	732	9 539	9 378	161	9 813	2 309	6
12 172	11 269	903	2 623	1 891	732	9 549	9 378	171	9 310	2 862	7
11 405	10 446	959	2 680	1 884	796	8 725	8 562	163	7 954	3 451	8
3 461	3 155	306	753	512	241	2 708	2 643	65	2 362	1 099	9
483	429	54	118	69	49	365	360	5	267	216	10
65 879	61 115	4 764	13 835	9 879	3 956	52 044	51 236	808	52 558	13 321	11
3 944	3 584	360	871	581	290	3 073	3 003	70	2 629	1 315	12
35 473	32 833	2 640	7 546	5 346	2 200	27 927	27 487	440	27 969	7 504	13
589	549	40	119	85	34	470	464	6	483	106	14
2 520	2 360	160	510	369	141	2 010	1 991	19	2 184	336	15
5 621	5 265	356	1 083	783	300	4 538	4 482	56	4 770	851	16
6 809	6 340	469	1 408	1 019	389	5 401	5 321	80	5 629	1 180	17
6 220	5 758	462	1 310	928	382	4 910	4 830	80	5 011	1 209	18
6 123	5 662	461	1 313	933	380	4 810	4 729	81	4 664	1 459	19
5 646	5 143	503	1 364	939	425	4 282	4 204	78	3 938	1 708	20
1 699	1 539	160	377	254	123	1 322	1 285	37	1 155	544	21
246	217	29	62	36	26	184	181	3	135	111	22
33 528	31 077	2 451	7 107	5 056	2 051	26 421	26 021	400	26 679	6 849	23
1 945	1 756	189	439	290	149	1 506	1 466	40	1 290	655	24
34 350	31 866	2 484	7 160	5 114	2 046	27 190	26 752	438	27 218	7 132	25
611	556	55	139	94	45	472	462	10	521	90	26
2 417	2 229	188	495	330	165	1 922	1 899	23	2 088	329	27
5 298	4 950	348	975	680	295	4 323	4 270	53	4 522	776	28
6 315	5 922	393	1 220	893	327	5 095	5 029	66	5 284	1 031	29
5 902	5 471	431	1 273	923	350	4 629	4 548	81	4 802	1 100	30
6 049	5 607	442	1 310	958	352	4 739	4 649	90	4 646	1 403	31
5 759	5 303	456	1 316	945	371	4 443	4 358	85	4 016	1 743	32
1 762	1 616	146	376	258	118	1 386	1 358	28	1 207	555	33
237	212	25	56	33	23	181	179	2	132	105	34
32 351	30 038	2 313	6 728	4 823	1 905	25 623	25 215	408	25 879	6 472	35
1 999	1 828	171	432	291	141	1 567	1 537	30	1 339	660	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
1	Insgesamt	14 437	13 040	1 397	3 479	2 259	1 220	10 958	10 781	177	10 801	3 636
2	Männlich	7 189	6 484	705	1 753	1 137	616	5 436	5 347	89	5 396	1 793
3	Weiblich	7 248	6 556	692	1 726	1 122	604	5 522	5 434	88	5 405	1 843
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.1 Fremdpflege												
4	Insgesamt	10 956	9 919	1 037	2 609	1 688	921	8 347	8 231	116	8 358	2 598
5	Männlich	5 426	4 929	497	1 295	846	449	4 131	4 083	48	4 167	1 259
6	Weiblich	5 530	4 990	540	1 314	842	472	4 216	4 148	68	4 191	1 339
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.2 Verwandtenpflege												
7	Insgesamt	3 481	3 121	360	870	571	299	2 611	2 550	61	2 443	1 038
8	Männlich	1 763	1 555	208	458	291	167	1 305	1 264	41	1 229	534
9	Weiblich	1 718	1 566	152	412	280	132	1 306	1 286	20	1 214	504
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
10	Insgesamt	1 645	1 477	168	407	275	132	1 238	1 202	36	1 261	384
11	Männlich	835	750	85	222	150	72	613	600	13	628	207
12	Weiblich	810	727	83	185	125	60	625	602	23	633	177
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.1 Fremdpflege												
13	Insgesamt	1 470	1 325	145	354	237	117	1 116	1 088	28	1 134	336
14	Männlich	754	682	72	197	133	64	557	549	8	569	185
15	Weiblich	716	643	73	157	104	53	559	539	20	565	151
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.2 Verwandtenpflege												
16	Insgesamt	175	152	23	53	38	15	122	114	8	127	48
17	Männlich	81	68	13	25	17	8	56	51	5	59	22
18	Weiblich	94	84	10	28	21	7	66	63	3	68	26

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein		
ja	nein	ja		nein	ja		nein					

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

62 763	58 234	4 529	13 104	9 364	3 740	49 659	48 870	789	49 484	13 279	1
31 725	29 405	2 320	6 694	4 772	1 922	25 031	24 633	398	24 953	6 772	2
31 038	28 829	2 209	6 410	4 592	1 818	24 628	24 237	391	24 531	6 507	3

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.1 Fremdpflege**

46 221	43 140	3 081	9 239	6 701	2 538	36 982	36 439	543	37 384	8 837	4
23 369	21 828	1 541	4 666	3 393	1 273	18 703	18 435	268	18 844	4 525	5
22 852	21 312	1 540	4 573	3 308	1 265	18 279	18 004	275	18 540	4 312	6

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.2 Verwandtpflege**

16 542	15 094	1 448	3 865	2 663	1 202	12 677	12 431	246	12 100	4 442	7
8 356	7 577	779	2 028	1 379	649	6 328	6 198	130	6 109	2 247	8
8 186	7 517	669	1 837	1 284	553	6 349	6 233	116	5 991	2 195	9

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7 060	6 465	595	1 602	1 096	506	5 458	5 369	89	5 703	1 357	10
3 748	3 428	320	852	574	278	2 896	2 854	42	3 016	732	11
3 312	3 037	275	750	522	228	2 562	2 515	47	2 687	625	12

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.1 Fremdpflege**

6 366	5 830	536	1 439	973	466	4 927	4 857	70	5 180	1 186	13
3 396	3 108	288	767	510	257	2 629	2 598	31	2 750	646	14
2 970	2 722	248	672	463	209	2 298	2 259	39	2 430	540	15

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.2 Verwandtenpflege**

694	635	59	163	123	40	531	512	19	523	171	16
352	320	32	85	64	21	267	256	11	266	86	17
342	315	27	78	59	19	264	256	8	257	85	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	16 082	1 172	3 680	128	9 803	317	234	178	570	5 242	-	-
2	unter 1	2 410	-	447	7	1 779	24	107	5	41	860	-	-
3	1 - 3	2 572	-	520	11	1 849	59	32	22	79	916	-	-
4	3 - 6	3 102	-	734	30	2 108	85	29	31	85	1 209	-	-
5	6 - 9	2 160	6	539	27	1 393	48	18	32	97	832	-	-
6	9 - 12	1 638	44	472	21	948	35	13	25	80	523	-	-
7	12 - 15	1 734	216	495	17	841	26	15	37	87	451	-	-
8	15 - 18	1 774	482	432	10	696	34	16	23	81	451	-	-
9	18 - 21	684	422	39	5	185	6	4	3	20	-	-	-
10	21 - 27	8	2	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	15 390	748	3 639	123	9 614	311	230	175	550	5 242	-	-
12	18 und älter	692	424	41	5	189	6	4	3	20	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 886	308	797	29	2 389	96	64	40	163	1 431	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 565	132	282	24	937	55	38	24	73	609	-	-
15	Männlich	8 024	461	1 911	56	4 931	161	104	97	303	2 679	-	-
16	unter 1	1 196	-	228	5	879	14	49	3	18	414	-	-
17	1 - 3	1 357	-	271	3	993	20	15	12	43	472	-	-
18	3 - 6	1 615	-	419	10	1 054	55	9	16	52	631	-	-
19	6 - 9	1 121	3	286	13	710	22	11	19	57	439	-	-
20	9 - 12	830	17	242	13	480	21	5	15	37	275	-	-
21	12 - 15	789	64	228	7	407	9	10	20	44	219	-	-
22	15 - 18	779	175	217	3	310	18	4	12	40	229	-	-
23	18 - 21	335	202	19	2	97	2	1	-	12	-	-	-
24	21 - 27	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 687	259	1 891	54	4 833	159	103	97	291	2 679	-	-
26	18 und älter	337	202	20	2	98	2	1	-	12	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 975	135	425	12	1 219	50	30	21	83	732	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	790	58	165	10	468	23	16	13	37	301	-	-
29	Weiblich	8 058	711	1 769	72	4 872	156	130	81	267	2 563	-	-
30	unter 1	1 214	-	219	2	900	10	58	2	23	446	-	-
31	1 - 3	1 215	-	249	8	856	39	17	10	36	444	-	-
32	3 - 6	1 487	-	315	20	1 054	30	20	15	33	578	-	-
33	6 - 9	1 039	3	253	14	683	26	7	13	40	393	-	-
34	9 - 12	808	27	230	8	468	14	8	10	43	248	-	-
35	12 - 15	945	152	267	10	434	17	5	17	43	232	-	-
36	15 - 18	995	307	215	7	386	16	12	11	41	222	-	-
37	18 - 21	349	220	20	3	88	4	3	3	8	-	-	-
38	21 - 27	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 703	489	1 748	69	4 781	152	127	78	259	2 563	-	-
40	18 und älter	355	222	21	3	91	4	3	3	8	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 911	173	372	17	1 170	46	34	19	80	699	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	775	74	117	14	469	32	22	11	36	308	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
69 823	1 671	12 239	552	48 279	1 738	1 473	676	3 195	31 392	-	-	1
1 200	-	203	-	903	14	54	1	25	448	-	-	2
4 937	-	787	17	3 772	89	136	24	112	2 155	-	-	3
10 919	-	1 816	44	8 105	303	253	68	330	5 058	-	-	4
13 124	6	2 170	94	9 527	371	280	106	570	6 235	-	-	5
12 122	36	2 180	117	8 557	328	213	130	561	5 741	-	-	6
12 172	212	2 250	120	8 247	307	246	161	629	5 661	-	-	7
11 405	674	2 279	117	7 000	261	215	155	704	4 848	-	-	8
3 461	686	488	40	1 891	57	68	29	202	1 128	-	-	9
483	57	66	3	277	8	8	2	62	118	-	-	10
65 879	928	11 685	509	46 111	1 673	1 397	645	2 931	30 146	-	-	11
3 944	743	554	43	2 168	65	76	31	264	1 246	-	-	12
14 706	444	2 362	131	10 027	426	324	146	846	7 097	-	-	13
5 124	179	766	66	3 388	165	131	59	370	2 421	-	-	14
35 473	689	6 316	275	24 561	859	745	342	1 686	15 877	-	-	15
589	-	103	-	443	8	24	1	10	218	-	-	16
2 520	-	396	7	1 937	38	71	11	60	1 116	-	-	17
5 621	-	951	25	4 150	150	133	35	177	2 568	-	-	18
6 809	3	1 142	45	4 923	177	143	55	321	3 228	-	-	19
6 220	17	1 126	68	4 372	183	116	65	273	2 899	-	-	20
6 123	71	1 159	57	4 139	135	131	84	347	2 812	-	-	21
5 646	234	1 177	53	3 534	137	98	73	340	2 440	-	-	22
1 699	343	225	18	928	28	24	16	117	533	-	-	23
246	21	37	2	135	3	5	2	41	63	-	-	24
33 528	325	6 054	255	23 498	828	716	324	1 528	15 281	-	-	25
1 945	364	262	20	1 063	31	29	18	158	596	-	-	26
7 546	191	1 264	60	5 114	221	176	75	445	3 643	-	-	27
2 640	82	432	29	1 696	84	68	37	212	1 230	-	-	28
34 350	982	5 923	277	23 718	879	728	334	1 509	15 515	-	-	29
611	-	100	-	460	6	30	-	15	230	-	-	30
2 417	-	391	10	1 835	51	65	13	52	1 039	-	-	31
5 298	-	865	19	3 955	153	120	33	153	2 490	-	-	32
6 315	3	1 028	49	4 604	194	137	51	249	3 007	-	-	33
5 902	19	1 054	49	4 185	145	97	65	288	2 842	-	-	34
6 049	141	1 091	63	4 108	172	115	77	282	2 849	-	-	35
5 759	440	1 102	64	3 466	124	117	82	364	2 408	-	-	36
1 762	343	263	22	963	29	44	13	85	595	-	-	37
237	36	29	1	142	5	3	-	21	55	-	-	38
32 351	603	5 631	254	22 613	845	681	321	1 403	14 865	-	-	39
1 999	379	292	23	1 105	34	47	13	106	650	-	-	40
7 160	253	1 098	71	4 913	205	148	71	401	3 454	-	-	41
2 484	97	334	37	1 692	81	63	22	158	1 191	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	14 437	1 079	3 411	111	8 656	292	206	166	516	4 566	-	-
2	Männlich	7 189	424	1 763	48	4 352	148	91	92	271	2 330	-	-
3	Weiblich	7 248	655	1 648	63	4 304	144	115	74	245	2 236	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 956	764	2 389	96	6 995	222	184	45	261	3 528	-	-
5	Männlich	5 426	297	1 233	43	3 498	105	81	27	142	1 760	-	-
6	Weiblich	5 530	467	1 156	53	3 497	117	103	18	119	1 768	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	3 481	315	1 022	15	1 661	70	22	121	255	1 038	-	-
8	Männlich	1 763	127	530	5	854	43	10	65	129	570	-	-
9	Weiblich	1 718	188	492	10	807	27	12	56	126	468	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 645	93	269	17	1 147	25	28	12	54	676	-	-
11	Männlich	835	37	148	8	579	13	13	5	32	349	-	-
12	Weiblich	810	56	121	9	568	12	15	7	22	327	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 470	78	224	12	1 060	18	27	5	46	623	-	-
14	Männlich	754	30	124	6	541	9	13	2	29	325	-	-
15	Weiblich	716	48	100	6	519	9	14	3	17	298	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	175	15	45	5	87	7	1	7	8	53	-	-
17	Männlich	81	7	24	2	38	4	-	3	3	24	-	-
18	Weiblich	94	8	21	3	49	3	1	4	5	29	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
62 763	1 541	11 419	486	42 824	1 573	1 297	628	2 995	27 545	-	-	1
31 725	637	5 843	241	21 679	772	649	319	1 585	13 844	-	-	2
31 038	904	5 576	245	21 145	801	648	309	1 410	13 701	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
46 221	1 050	6 619	378	34 104	1 210	1 156	225	1 479	21 770	-	-	4
23 369	435	3 416	184	17 224	608	576	116	810	10 935	-	-	5
22 852	615	3 203	194	16 880	602	580	109	669	10 835	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
16 542	491	4 800	108	8 720	363	141	403	1 516	5 775	-	-	7
8 356	202	2 427	57	4 455	164	73	203	775	2 909	-	-	8
8 186	289	2 373	51	4 265	199	68	200	741	2 866	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
7 060	130	820	66	5 455	165	176	48	200	3 847	-	-	10
3 748	52	473	34	2 882	87	96	23	101	2 033	-	-	11
3 312	78	347	32	2 573	78	80	25	99	1 814	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
6 366	108	674	52	5 050	143	171	13	155	3 575	-	-	13
3 396	42	395	28	2 675	79	91	7	79	1 897	-	-	14
2 970	66	279	24	2 375	64	80	6	76	1 678	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
694	22	146	14	405	22	5	35	45	272	-	-	16
352	10	78	6	207	8	5	16	22	136	-	-	17
342	12	68	8	198	14	-	19	23	136	-	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	14 353	1 066	3 223	138	8 773	293	263	105	492	4 743	-	-
2	unter 1	637	-	153	1	430	7	36	2	8	154	-	-
3	1 - 3	1 386	-	300	4	997	27	34	5	19	441	-	-
4	3 - 6	2 090	-	467	20	1 459	55	34	8	47	778	-	-
5	6 - 9	1 633	2	394	17	1 084	47	29	13	47	607	-	-
6	9 - 12	1 401	22	353	22	883	36	24	11	50	478	-	-
7	12 - 15	1 666	104	426	20	990	34	25	13	54	502	-	-
8	15 - 18	2 183	349	516	23	1 124	35	30	20	86	670	-	-
9	18 - 21	3 051	528	570	30	1 634	47	45	29	168	1 017	-	-
10	21 - 27	306	61	44	1	172	5	6	4	13	96	-	-
11	unter 18	10 996	477	2 609	107	6 967	241	212	72	311	3 630	-	-
12	18 und älter	3 357	589	614	31	1 806	52	51	33	181	1 113	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 435	278	697	32	2 117	91	65	27	128	1 194	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 302	110	248	20	773	53	36	8	54	476	-	-
15	Männlich	7 153	394	1 656	67	4 461	136	129	55	255	2 408	-	-
16	unter 1	335	-	84	1	227	3	14	1	5	77	-	-
17	1 - 3	734	-	158	3	528	9	20	5	11	215	-	-
18	3 - 6	1 091	-	253	7	751	33	18	4	25	404	-	-
19	6 - 9	869	1	215	10	575	24	17	8	19	338	-	-
20	9 - 12	753	9	188	14	487	12	11	8	24	272	-	-
21	12 - 15	769	29	208	10	461	12	13	9	27	227	-	-
22	15 - 18	978	115	245	10	525	17	11	7	48	319	-	-
23	18 - 21	1 478	221	279	12	819	24	22	13	88	506	-	-
24	21 - 27	146	19	26	-	88	2	3	-	8	50	-	-
25	unter 18	5 529	154	1 351	55	3 554	110	104	42	159	1 852	-	-
26	18 und älter	1 624	240	305	12	907	26	25	13	96	556	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 681	94	356	15	1 069	39	31	12	65	576	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	652	34	143	9	398	21	18	4	25	235	-	-
29	Weiblich	7 200	672	1 567	71	4 312	157	134	50	237	2 335	-	-
30	unter 1	302	-	69	-	203	4	22	1	3	77	-	-
31	1 - 3	652	-	142	1	469	18	14	-	8	226	-	-
32	3 - 6	999	-	214	13	708	22	16	4	22	374	-	-
33	6 - 9	764	1	179	7	509	23	12	5	28	269	-	-
34	9 - 12	648	13	165	8	396	24	13	3	26	206	-	-
35	12 - 15	897	75	218	10	529	22	12	4	27	275	-	-
36	15 - 18	1 205	234	271	13	599	18	19	13	38	351	-	-
37	18 - 21	1 573	307	291	18	815	23	23	16	80	511	-	-
38	21 - 27	160	42	18	1	84	3	3	4	5	46	-	-
39	unter 18	5 467	323	1 258	52	3 413	131	108	30	152	1 778	-	-
40	18 und älter	1 733	349	309	19	899	26	26	20	85	557	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 754	184	341	17	1 048	52	34	15	63	618	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	650	76	105	11	375	32	18	4	29	241	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	12 748	974	2 962	114	7 674	255	227	97	445	4 067	-	-
2	Männlich	6 303	360	1 508	55	3 872	118	114	50	226	2 052	-	-
3	Weiblich	6 445	614	1 454	59	3 802	137	113	47	219	2 015	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 039	720	2 203	97	6 336	199	208	46	230	3 248	-	-
5	Männlich	4 959	248	1 146	47	3 174	88	107	27	122	1 610	-	-
6	Weiblich	5 080	472	1 057	50	3 162	111	101	19	108	1 638	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 709	254	759	17	1 338	56	19	51	215	819	-	-
8	Männlich	1 344	112	362	8	698	30	7	23	104	442	-	-
9	Weiblich	1 365	142	397	9	640	26	12	28	111	377	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 605	92	261	24	1 099	38	36	8	47	676	-	-
11	Männlich	850	34	148	12	589	18	15	5	29	356	-	-
12	Weiblich	755	58	113	12	510	20	21	3	18	320	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 429	75	226	24	1 005	30	34	4	31	603	-	-
14	Männlich	763	27	131	12	541	15	14	3	20	317	-	-
15	Weiblich	666	48	95	12	464	15	20	1	11	286	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	176	17	35	-	94	8	2	4	16	73	-	-
17	Männlich	87	7	17	-	48	3	1	2	9	39	-	-
18	Weiblich	89	10	18	-	46	5	1	2	7	34	-	-

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tagesbetreuung
1	Insgesamt	69 823	-	17 236	52 587	-
2	unter 1	1 200	-	103	1 097	-
3	1 - 3	4 937	-	712	4 225	-
4	3 - 6	10 919	-	2 186	8 733	-
5	6 - 9	13 124	-	3 153	9 971	-
6	9 - 12	12 122	-	3 274	8 848	-
7	12 - 15	12 172	-	3 511	8 661	-
8	15 - 18	11 405	-	3 364	8 041	-
9	18 - 21	3 461	-	836	2 625	-
10	21 - 27	483	-	97	386	-
11	unter 18	65 879	-	16 303	49 576	-
12	18 und älter	3 944	-	933	3 011	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 706	-	4 028	10 678	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 124	-	1 507	3 617	-
15	Männlich	35 473	-	8 708	26 765	-
16	unter 1	589	-	55	534	-
17	1 - 3	2 520	-	365	2 155	-
18	3 - 6	5 621	-	1 097	4 524	-
19	6 - 9	6 809	-	1 619	5 190	-
20	9 - 12	6 220	-	1 622	4 598	-
21	12 - 15	6 123	-	1 783	4 340	-
22	15 - 18	5 646	-	1 729	3 917	-
23	18 - 21	1 699	-	396	1 303	-
24	21 - 27	246	-	42	204	-
25	unter 18	33 528	-	8 270	25 258	-
26	18 und älter	1 945	-	438	1 507	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 546	-	2 113	5 433	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 640	-	811	1 829	-
29	Weiblich	34 350	-	8 528	25 822	-
30	unter 1	611	-	48	563	-
31	1 - 3	2 417	-	347	2 070	-
32	3 - 6	5 298	-	1 089	4 209	-
33	6 - 9	6 315	-	1 534	4 781	-
34	9 - 12	5 902	-	1 652	4 250	-
35	12 - 15	6 049	-	1 728	4 321	-
36	15 - 18	5 759	-	1 635	4 124	-
37	18 - 21	1 762	-	440	1 322	-
38	21 - 27	237	-	55	182	-
39	unter 18	32 351	-	8 033	24 318	-
40	18 und älter	1 999	-	495	1 504	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 160	-	1 915	5 245	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 484	-	696	1 788	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tagesbetreuung
1	Insgesamt	14 353	-	2 885	11 468	-
2	unter 1	637	-	22	615	-
3	1 - 3	1 386	-	101	1 285	-
4	3 - 6	2 090	-	256	1 834	-
5	6 - 9	1 633	-	300	1 333	-
6	9 - 12	1 401	-	302	1 099	-
7	12 - 15	1 666	-	384	1 282	-
8	15 - 18	2 183	-	547	1 636	-
9	18 - 21	3 051	-	910	2 141	-
10	21 - 27	306	-	63	243	-
11	unter 18	10 996	-	1 912	9 084	-
12	18 und älter	3 357	-	973	2 384	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 435	-	727	2 708	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 302	-	266	1 036	-
15	Männlich	7 153	-	1 431	5 722	-
16	unter 1	335	-	15	320	-
17	1 - 3	734	-	54	680	-
18	3 - 6	1 091	-	121	970	-
19	6 - 9	869	-	163	706	-
20	9 - 12	753	-	153	600	-
21	12 - 15	769	-	174	595	-
22	15 - 18	978	-	251	727	-
23	18 - 21	1 478	-	470	1 008	-
24	21 - 27	146	-	30	116	-
25	unter 18	5 529	-	931	4 598	-
26	18 und älter	1 624	-	500	1 124	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 681	-	347	1 334	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	652	-	135	517	-
29	Weiblich	7 200	-	1 454	5 746	-
30	unter 1	302	-	7	295	-
31	1 - 3	652	-	47	605	-
32	3 - 6	999	-	135	864	-
33	6 - 9	764	-	137	627	-
34	9 - 12	648	-	149	499	-
35	12 - 15	897	-	210	687	-
36	15 - 18	1 205	-	296	909	-
37	18 - 21	1 573	-	440	1 133	-
38	21 - 27	160	-	33	127	-
39	unter 18	5 467	-	981	4 486	-
40	18 und älter	1 733	-	473	1 260	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 754	-	380	1 374	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	650	-	131	519	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	16 082	4 209	3 344	638	227	4 652	2 112	1 783	757	5 440	3 717	1 240	483	6 206	2 308	2 615	1 283
2	unter 1	2 410	612	437	129	46	818	347	315	156	1 247	921	241	85	1 142	413	503	226
3	1 - 3	2 572	653	483	121	49	941	383	387	171	1 181	804	266	111	1 182	397	508	277
4	3 - 6	3 102	787	607	128	52	1 012	456	399	157	1 190	782	296	112	1 225	400	538	287
5	6 - 9	2 160	593	472	92	29	604	263	249	92	701	464	168	69	770	275	334	161
6	9 - 12	1 638	461	383	59	19	397	186	143	68	435	297	101	37	560	216	238	106
7	12 - 15	1 734	492	430	49	13	389	193	135	61	368	240	93	35	626	279	239	108
8	15 - 18	1 774	466	403	49	14	368	203	121	44	266	174	63	29	547	254	200	93
9	18 - 21	684	142	126	11	5	122	81	33	8	51	34	12	5	153	74	54	25
10	21 - 27	8	3	3	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	1	-	1	-
11	unter 18	15 390	4 064	3 215	627	222	4 529	2 031	1 749	749	5 388	3 682	1 228	478	6 052	2 234	2 560	1 258
12	18 und älter	692	145	129	11	5	123	81	34	8	52	35	12	5	154	74	55	25
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 886	1 327	1 112	166	49	992	434	396	162	1 250	887	271	92	1 246	439	535	272
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 565	652	567	67	18	336	152	134	50	526	372	125	29	399	140	157	102
15	Männlich	8 024	2 140	1 695	332	113	2 329	1 058	880	391	2 687	1 854	594	239	3 115	1 157	1 338	620
16	unter 1	1 196	295	206	64	25	401	157	160	84	610	464	120	26	595	223	252	120
17	1 - 3	1 357	333	246	63	24	509	213	206	90	627	435	123	69	622	193	289	140
18	3 - 6	1 615	433	337	66	30	515	228	202	85	606	406	144	56	633	208	282	143
19	6 - 9	1 121	312	248	50	14	305	140	113	52	340	226	84	30	409	155	181	73
20	9 - 12	830	223	179	34	10	199	97	71	31	227	150	54	23	288	115	125	48
21	12 - 15	789	238	208	25	5	178	83	63	32	153	100	34	19	264	125	99	40
22	15 - 18	779	240	213	23	4	163	100	51	12	96	55	27	14	228	99	85	44
23	18 - 21	335	65	57	7	1	58	40	13	5	28	18	8	2	76	39	25	12
24	21 - 27	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 687	2 074	1 637	325	112	2 270	1 018	866	386	2 659	1 836	586	237	3 039	1 118	1 313	608
26	18 und älter	337	66	58	7	1	59	40	14	5	28	18	8	2	76	39	25	12
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 975	684	576	83	25	498	219	192	87	626	450	129	47	621	223	275	123
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	790	344	306	28	10	158	79	59	20	241	172	56	13	200	75	84	41
29	Weiblich	8 058	2 069	1 649	306	114	2 323	1 054	903	366	2 753	1 863	646	244	3 091	1 151	1 277	663
30	unter 1	1 214	317	231	65	21	417	190	155	72	637	457	121	59	547	190	251	106
31	1 - 3	1 215	320	237	58	25	432	170	181	81	554	369	143	42	560	204	219	137
32	3 - 6	1 487	354	270	62	22	497	228	197	72	584	376	152	56	592	192	256	144
33	6 - 9	1 039	281	224	42	15	299	123	136	40	361	238	84	39	361	120	153	88
34	9 - 12	808	238	204	25	9	198	89	72	37	208	147	47	14	272	101	113	58
35	12 - 15	945	254	222	24	8	211	110	72	29	215	140	59	16	362	154	140	68
36	15 - 18	995	226	190	26	10	205	103	70	32	170	119	36	15	319	155	115	49
37	18 - 21	349	77	69	4	4	64	41	20	3	23	16	4	3	77	35	29	13
38	21 - 27	6	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-
39	unter 18	7 703	1 990	1 578	302	110	2 259	1 013	883	363	2 729	1 846	642	241	3 013	1 116	1 247	650
40	18 und älter	355	79	71	4	4	64	41	20	3	24	17	4	3	78	35	30	13
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 911	643	536	83	24	494	215	204	75	624	437	142	45	625	216	260	149
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	775	308	261	39	8	178	73	75	30	285	200	69	16	199	65	73	61

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
3 570	1 227	1 360	983	1 624	578	589	457	882	304	303	275	1 244	373	423	448	432	106	156	170	2 013	1	
592	191	210	191	128	34	50	44	21	6	6	9	49	9	17	23	-	-	-	-	52	2	
662	198	252	212	177	50	60	67	48	7	18	23	121	18	50	53	-	-	-	-	232	3	
691	212	274	205	218	47	76	95	91	16	28	47	217	35	85	97	3	-	1	2	547	4	
488	167	186	135	185	50	72	63	113	29	41	43	145	31	47	67	22	1	10	11	408	5	
329	127	126	76	185	52	68	65	108	31	45	32	138	33	53	52	49	13	12	24	300	6	
343	125	134	84	265	105	108	52	170	61	63	46	187	59	60	68	81	16	30	35	226	7	
343	132	148	63	366	183	125	58	256	119	74	63	206	70	64	72	159	27	64	68	209	8	
121	74	30	17	99	57	29	13	74	34	28	12	177	116	45	16	116	49	38	29	39	9	
1	1	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	4	2	2	-	2	-	1	1	-	10	
3 448	1 152	1 330	966	1 524	521	559	444	807	269	275	263	1 063	255	376	432	314	57	117	140	1 974	11	
122	75	30	17	100	57	30	13	75	35	28	12	181	118	47	16	118	49	39	30	39	12	
835	273	346	216	407	149	131	127	167	51	64	52	243	76	72	95	104	31	41	32	434	13	
265	83	108	74	157	60	47	50	54	20	18	16	90	26	32	32	35	9	14	12	136	14	
1 730	597	666	467	771	253	284	234	458	161	147	150	615	182	219	214	226	64	74	88	1 003	15	
294	100	93	101	70	18	24	28	7	1	2	4	27	7	9	11	-	-	-	-	20	16	
348	113	140	95	94	30	26	38	29	6	8	15	63	9	25	29	-	-	-	-	112	17	
357	109	148	100	128	30	44	54	50	5	16	29	115	21	48	46	1	-	-	1	271	18	
245	77	100	68	107	27	47	33	70	21	23	26	90	18	30	42	13	1	6	6	208	19	
156	65	52	39	98	26	36	36	62	21	20	21	75	17	31	27	33	10	9	14	150	20	
146	52	61	33	99	34	46	19	79	33	27	19	80	24	29	27	44	8	19	17	122	21	
131	48	59	24	134	64	50	20	121	62	31	28	75	23	27	25	77	17	24	36	98	22	
53	33	13	7	41	24	11	6	40	12	20	8	89	62	20	7	57	28	15	14	22	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-	24	
1 677	564	653	460	730	229	273	228	418	149	127	142	525	119	199	207	168	36	58	74	981	25	
53	33	13	7	41	24	11	6	40	12	20	8	90	63	20	7	58	28	16	14	22	26	
409	131	165	113	194	67	69	58	93	32	29	32	137	43	46	48	60	18	22	20	216	27	
132	42	53	37	69	27	24	18	25	9	8	8	37	10	12	15	18	5	6	7	65	28	
1 840	630	694	516	853	325	305	223	424	143	156	125	629	191	204	234	206	42	82	82	1 010	29	
298	91	117	90	58	16	26	16	14	5	4	5	22	2	8	12	-	-	-	-	32	30	
314	85	112	117	83	20	34	29	19	1	10	8	58	9	25	24	-	-	-	-	120	31	
334	103	126	105	90	17	32	41	41	11	12	18	102	14	37	51	2	-	1	1	276	32	
243	90	86	67	78	23	25	30	43	8	18	17	55	13	17	25	9	-	4	5	200	33	
173	62	74	37	87	26	32	29	46	10	25	11	63	16	22	25	16	3	3	10	150	34	
197	73	73	51	166	71	62	33	91	28	36	27	107	35	31	41	37	8	11	18	104	35	
212	84	89	39	232	119	75	38	135	57	43	35	131	47	37	47	82	10	40	32	111	36	
68	41	17	10	58	33	18	7	34	22	8	4	88	54	25	9	59	21	23	15	17	37	
1	1	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	3	1	2	-	1	-	-	1	-	38	
1 771	588	677	506	794	292	286	216	389	120	148	121	538	136	177	225	146	21	59	66	993	39	
69	42	17	10	59	33	19	7	35	23	8	4	91	55	27	9	60	21	23	16	17	40	
426	142	181	103	213	82	62	69	74	19	35	20	106	33	26	47	44	13	19	12	218	41	
133	41	55	37	88	33	23	32	29	11	10	8	53	16	20	17	17	4	8	5	71	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	14 437	3 878	3 100	578	200	4 195	1 928	1 610	657	4 814	3 271	1 105	438	5 566	2 089	2 324	1 153
2	Männlich	7 189	1 984	1 580	304	100	2 082	955	785	342	2 373	1 622	537	214	2 795	1 051	1 187	557
3	Weiblich	7 248	1 894	1 520	274	100	2 113	973	825	315	2 441	1 649	568	224	2 771	1 038	1 137	596
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	10 956	2 828	2 246	424	158	3 142	1 398	1 224	520	4 038	2 812	880	346	4 210	1 496	1 785	929
5	Männlich	5 426	1 438	1 144	214	80	1 558	683	604	271	1 979	1 391	415	173	2 096	747	910	439
6	Weiblich	5 530	1 390	1 102	210	78	1 584	715	620	249	2 059	1 421	465	173	2 114	749	875	490
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	3 481	1 050	854	154	42	1 053	530	386	137	776	459	225	92	1 356	593	539	224
8	Männlich	1 763	546	436	90	20	524	272	181	71	394	231	122	41	699	304	277	118
9	Weiblich	1 718	504	418	64	22	529	258	205	66	382	228	103	51	657	289	262	106
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	1 645	331	244	60	27	457	184	173	100	626	446	135	45	640	219	291	130
11	Männlich	835	156	115	28	13	247	103	95	49	314	232	57	25	320	106	151	63
12	Weiblich	810	175	129	32	14	210	81	78	51	312	214	78	20	320	113	140	67
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	1 470	293	215	53	25	408	164	155	89	578	410	124	44	573	189	267	117
14	Männlich	754	139	102	25	12	226	94	87	45	294	215	55	24	285	89	139	57
15	Weiblich	716	154	113	28	13	182	70	68	44	284	195	69	20	288	100	128	60
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	175	38	29	7	2	49	20	18	11	48	36	11	1	67	30	24	13
17	Männlich	81	17	13	3	1	21	9	8	4	20	17	2	1	35	17	12	6
18	Weiblich	94	21	16	4	1	28	11	10	7	28	19	9	-	32	13	12	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
3 213	1 108	1 224	881	1 452	526	516	410	759	266	258	235	1 044	322	355	367	377	95	142	140	1 732	1	
1 537	537	589	411	704	232	258	214	390	136	124	130	514	160	188	166	195	56	66	73	860	2	
1 676	571	635	470	748	294	258	196	369	130	134	105	530	162	167	201	182	39	76	67	872	3	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.1 Fremdpflege																						
2 349	780	891	678	1 050	386	373	291	584	214	196	174	798	257	278	263	256	65	101	90	1 302	4	
1 126	382	418	326	495	166	184	145	294	106	93	95	388	127	146	115	130	37	47	46	643	5	
1 223	398	473	352	555	220	189	146	290	108	103	79	410	130	132	148	126	28	54	44	659	6	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.2 Verwandtenpflege																						
864	328	333	203	402	140	143	119	175	52	62	61	246	65	77	104	121	30	41	50	430	7	
411	155	171	85	209	66	74	69	96	30	31	35	126	33	42	51	65	19	19	27	217	8	
453	173	162	118	193	74	69	50	79	22	31	26	120	32	35	53	56	11	22	23	213	9	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
357	119	136	102	172	52	73	47	123	38	45	40	200	51	68	81	55	11	14	30	281	10	
193	60	77	56	67	21	26	20	68	25	23	20	101	22	31	48	31	8	8	15	143	11	
164	59	59	46	105	31	47	27	55	13	22	20	99	29	37	33	24	3	6	15	138	12	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.1 Fremdpflege																						
307	100	116	91	139	45	55	39	108	32	40	36	179	48	63	68	46	9	13	24	258	13	
169	55	65	49	53	19	18	16	58	20	20	18	93	20	30	43	26	6	8	12	134	14	
138	45	51	42	86	26	37	23	50	12	20	18	86	28	33	25	20	3	5	12	124	15	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.2 Verwandtenpflege																						
50	19	20	11	33	7	18	8	15	6	5	4	21	3	5	13	9	2	1	6	23	16	
24	5	12	7	14	2	8	4	10	5	3	2	8	2	1	5	5	2	-	3	9	17	
26	14	8	4	19	5	10	4	5	1	2	2	13	1	4	8	4	-	1	3	14	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	69 823	15 576	11 040	3 252	1 284	24 511	10 242	9 994	4 275	27 140	17 989	6 675	2 476	28 672	9 596	12 511	6 565
2	unter 1	1 200	299	205	72	22	423	186	152	85	637	461	126	50	613	207	278	128
3	1 - 3	4 937	1 076	734	233	109	1 906	725	825	356	2 581	1 868	499	214	2 454	859	1 046	549
4	3 - 6	10 919	2 285	1 509	534	242	4 270	1 743	1 754	773	5 081	3 469	1 172	440	5 209	1 729	2 300	1 180
5	6 - 9	13 124	2 704	1 817	630	257	4 880	2 033	1 967	880	5 452	3 587	1 355	510	5 748	1 852	2 552	1 344
6	9 - 12	12 122	2 654	1 858	581	215	4 271	1 772	1 760	739	4 741	3 115	1 194	432	4 913	1 546	2 180	1 187
7	12 - 15	12 172	2 804	2 013	562	229	4 041	1 695	1 652	694	4 271	2 756	1 128	387	4 623	1 560	2 022	1 041
8	15 - 18	11 405	2 866	2 214	496	156	3 582	1 534	1 456	592	3 446	2 166	932	348	3 973	1 424	1 661	888
9	18 - 21	3 461	778	603	127	48	1 000	478	384	138	824	508	230	86	1 002	352	428	222
10	21 - 27	483	110	87	17	6	138	76	44	18	107	59	39	9	137	67	44	26
11	unter 18	65 879	14 688	10 350	3 108	1 230	23 373	9 688	9 566	4 119	26 209	17 422	6 406	2 381	27 533	9 177	12 039	6 317
12	18 und älter	3 944	888	690	144	54	1 138	554	428	156	931	567	269	95	1 139	419	472	248
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 706	4 093	3 077	753	263	4 713	1 847	2 013	853	5 515	3 675	1 369	471	5 286	1 612	2 332	1 342
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 124	1 773	1 427	252	94	1 562	617	695	250	1 876	1 244	459	173	1 700	478	724	498
15	Männlich	35 473	7 918	5 602	1 655	661	12 399	5 217	5 027	2 155	13 687	9 116	3 336	1 235	14 688	4 967	6 421	3 300
16	unter 1	589	144	93	39	12	204	77	81	46	310	238	56	16	313	110	133	70
17	1 - 3	2 520	531	376	99	56	999	390	426	183	1 297	939	251	107	1 237	423	541	273
18	3 - 6	5 621	1 192	789	276	127	2 187	895	878	414	2 594	1 791	587	216	2 727	914	1 225	588
19	6 - 9	6 809	1 422	947	344	131	2 450	1 018	997	435	2 800	1 856	678	266	2 973	987	1 328	658
20	9 - 12	6 220	1 354	936	302	116	2 164	908	874	382	2 453	1 629	619	205	2 535	799	1 137	599
21	12 - 15	6 123	1 375	994	269	112	2 022	877	812	333	2 102	1 342	558	202	2 364	824	1 010	530
22	15 - 18	5 646	1 467	1 135	249	83	1 781	762	735	284	1 688	1 059	456	173	1 965	696	820	449
23	18 - 21	1 699	394	304	69	21	507	242	197	68	392	232	116	44	497	175	203	119
24	21 - 27	246	39	28	8	3	85	48	27	10	51	30	15	6	77	39	24	14
25	unter 18	33 528	7 485	5 270	1 578	637	11 807	4 927	4 803	2 077	13 244	8 854	3 205	1 185	14 114	4 753	6 194	3 167
26	18 und älter	1 945	433	332	77	24	592	290	224	78	443	262	131	50	574	214	227	133
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 546	2 142	1 617	395	130	2 414	955	1 036	423	2 765	1 838	687	240	2 739	846	1 212	681
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 640	935	764	128	43	795	320	353	122	924	613	231	80	893	251	381	261
29	Weiblich	34 350	7 658	5 438	1 597	623	12 112	5 025	4 967	2 120	13 453	8 873	3 339	1 241	13 984	4 629	6 090	3 265
30	unter 1	611	155	112	33	10	219	109	71	39	327	223	70	34	300	97	145	58
31	1 - 3	2 417	545	358	134	53	907	335	399	173	1 284	929	248	107	1 217	436	505	276
32	3 - 6	5 298	1 093	720	258	115	2 083	848	876	359	2 487	1 678	585	224	2 482	815	1 075	592
33	6 - 9	6 315	1 282	870	286	126	2 430	1 015	970	445	2 652	1 731	677	244	2 775	865	1 224	686
34	9 - 12	5 902	1 300	922	279	99	2 107	864	886	357	2 288	1 486	575	227	2 378	747	1 043	588
35	12 - 15	6 049	1 429	1 019	293	117	2 019	818	840	361	2 169	1 414	570	185	2 259	736	1 012	511
36	15 - 18	5 759	1 399	1 079	247	73	1 801	772	721	308	1 758	1 107	476	175	2 008	728	841	439
37	18 - 21	1 762	384	299	58	27	493	236	187	70	432	276	114	42	505	177	225	103
38	21 - 27	237	71	59	9	3	53	28	17	8	56	29	24	3	60	28	20	12
39	unter 18	32 351	7 203	5 080	1 530	593	11 566	4 761	4 763	2 042	12 965	8 568	3 201	1 196	13 419	4 424	5 845	3 150
40	18 und älter	1 999	455	358	67	30	546	264	204	78	488	305	138	45	565	205	245	115
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 160	1 951	1 460	358	133	2 299	892	977	430	2 750	1 837	682	231	2 547	766	1 120	661
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 484	838	663	124	51	767	297	342	128	952	631	228	93	807	227	343	237

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
16 135	5 331	6 188	4 616	5 440	1 546	1 933	1 961	2 402	681	834	887	4 297	1 011	1 384	1 902	993	261	302	430	12 126	1
298	97	110	91	58	16	20	22	12	2	4	6	27	7	7	13	-	-	-	-	19	2
1 311	387	511	413	278	54	105	119	70	19	24	27	168	31	60	77	-	-	-	-	260	3
2 592	747	979	866	680	139	242	299	227	57	66	104	511	90	171	250	7	3	2	2	1 433	4
3 008	931	1 163	914	857	205	293	359	329	86	125	118	754	133	241	380	49	9	18	22	2 471	5
2 791	914	1 058	819	907	212	338	357	426	101	142	183	766	144	242	380	122	21	34	67	2 439	6
2 795	976	1 048	771	1 013	299	357	357	501	137	182	182	840	181	278	381	219	37	69	113	2 518	7
2 510	909	1 023	578	1 218	424	443	351	586	165	211	210	746	185	246	315	337	92	104	141	2 292	8
755	340	269	146	364	170	114	80	221	98	74	49	420	204	118	98	236	88	71	77	620	9
75	30	27	18	65	27	21	17	30	16	6	8	65	36	21	8	23	11	4	8	74	10
15 305	4 961	5 892	4 452	5 011	1 349	1 798	1 864	2 151	567	754	830	3 812	771	1 245	1 796	734	162	227	345	11 432	11
830	370	296	164	429	197	135	97	251	114	80	57	485	240	139	106	259	99	75	85	694	12
3 730	1 217	1 465	1 048	1 365	359	475	531	484	147	157	180	823	217	245	361	263	92	81	90	2 463	13
1 093	337	415	341	518	139	169	210	170	51	57	62	293	67	92	134	108	56	24	28	708	14
7 985	2 599	3 117	2 269	2 756	763	988	1 005	1 352	385	452	515	2 333	546	737	1 050	553	153	167	233	6 125	15
148	51	47	50	33	8	12	13	5	-	1	4	16	5	3	8	-	-	-	-	7	16
641	203	251	187	136	32	39	65	29	8	8	13	94	19	28	47	-	-	-	-	130	17
1 315	377	503	435	355	71	130	154	129	28	37	64	291	50	99	142	2	2	-	-	704	18
1 535	469	591	475	476	115	169	192	177	46	73	58	426	80	130	216	26	5	8	13	1 286	19
1 425	464	559	402	479	112	172	195	268	60	80	128	433	84	133	216	76	14	21	41	1 214	20
1 353	446	537	370	511	146	191	174	291	90	103	98	463	102	157	204	135	25	45	65	1 277	21
1 170	412	487	271	560	187	211	162	320	98	104	118	370	82	123	165	169	47	52	70	1 168	22
360	163	129	68	182	83	53	46	116	46	41	29	217	111	59	47	131	50	39	42	293	23
38	14	13	11	24	9	11	4	17	9	5	3	23	13	5	5	14	10	2	2	46	24
7 587	2 422	2 975	2 190	2 550	671	924	955	1 219	330	406	483	2 093	422	673	998	408	93	126	189	5 786	25
398	177	142	79	206	92	64	50	133	55	46	32	240	124	64	52	145	60	41	44	339	26
1 844	599	708	537	703	186	253	264	272	80	84	108	451	116	129	206	149	51	45	53	1 258	27
540	166	200	174	281	78	99	104	91	21	33	37	143	26	41	76	51	26	11	14	375	28
8 150	2 732	3 071	2 347	2 684	783	945	956	1 050	296	382	372	1 964	465	647	852	440	108	135	197	6 001	29
150	46	63	41	25	8	8	9	7	2	3	2	11	2	4	5	-	-	-	-	12	30
670	184	260	226	142	22	66	54	41	11	16	14	74	12	32	30	-	-	-	-	130	31
1 277	370	476	431	325	68	112	145	98	29	29	40	220	40	72	108	5	1	2	2	729	32
1 473	462	572	439	381	90	124	167	152	40	52	60	328	53	111	164	23	4	10	9	1 185	33
1 366	450	499	417	428	100	166	162	158	41	62	55	333	60	109	164	46	7	13	26	1 225	34
1 442	530	511	401	502	153	166	183	210	47	79	84	377	79	121	177	84	12	24	48	1 241	35
1 340	497	536	307	658	237	232	189	266	67	107	92	376	103	123	150	168	45	52	71	1 124	36
395	177	140	78	182	87	61	34	105	52	33	20	203	93	59	51	105	38	32	35	327	37
37	16	14	7	41	18	10	13	13	7	1	5	42	23	16	3	9	1	2	6	28	38
7 718	2 539	2 917	2 262	2 461	678	874	909	932	237	348	347	1 719	349	572	798	326	69	101	156	5 646	39
432	193	154	85	223	105	71	47	118	59	34	25	245	116	75	54	114	39	34	41	355	40
1 886	618	757	511	662	173	222	267	212	67	73	72	372	101	116	155	114	41	36	37	1 205	41
553	171	215	167	237	61	70	106	79	30	24	25	150	41	51	58	57	30	13	14	333	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	62 763	14 357	10 289	2 929	1 139	22 131	9 324	9 039	3 768	23 930	15 931	5 799	2 200	25 751	8 820	11 151	5 780
2	Männlich	31 725	7 289	5 214	1 493	582	11 125	4 719	4 512	1 894	11 999	8 024	2 886	1 089	13 133	4 535	5 706	2 892
3	Weiblich	31 038	7 068	5 075	1 436	557	11 006	4 605	4 527	1 874	11 931	7 907	2 913	1 111	12 618	4 285	5 445	2 888
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	46 221	9 390	6 417	2 119	854	16 493	6 676	6 816	3 001	19 748	13 403	4 624	1 721	19 102	6 076	8 441	4 585
5	Männlich	23 369	4 783	3 272	1 070	441	8 331	3 387	3 442	1 502	9 873	6 727	2 291	855	9 739	3 155	4 309	2 275
6	Weiblich	22 852	4 607	3 145	1 049	413	8 162	3 289	3 374	1 499	9 875	6 676	2 333	866	9 363	2 921	4 132	2 310
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	16 542	4 967	3 872	810	285	5 638	2 648	2 223	767	4 182	2 528	1 175	479	6 649	2 744	2 710	1 195
8	Männlich	8 356	2 506	1 942	423	141	2 794	1 332	1 070	392	2 126	1 297	595	234	3 394	1 380	1 397	617
9	Weiblich	8 186	2 461	1 930	387	144	2 844	1 316	1 153	375	2 056	1 231	580	245	3 255	1 364	1 313	578
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	7 060	1 219	751	323	145	2 380	918	955	507	3 210	2 058	876	276	2 921	776	1 360	785
11	Männlich	3 748	629	388	162	79	1 274	498	515	261	1 688	1 092	450	146	1 555	432	715	408
12	Weiblich	3 312	590	363	161	66	1 106	420	440	246	1 522	966	426	130	1 366	344	645	377
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	6 366	1 032	621	285	126	2 138	811	857	470	2 995	1 914	822	259	2 643	675	1 252	716
14	Männlich	3 396	534	319	145	70	1 149	441	463	245	1 585	1 023	424	138	1 404	375	660	369
15	Weiblich	2 970	498	302	140	56	989	370	394	225	1 410	891	398	121	1 239	300	592	347
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	694	187	130	38	19	242	107	98	37	215	144	54	17	278	101	108	69
17	Männlich	352	95	69	17	9	125	57	52	16	103	69	26	8	151	57	55	39
18	Weiblich	342	92	61	21	10	117	50	46	21	112	75	28	9	127	44	53	30

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
14 589	4 890	5 566	4 133	4 940	1 438	1 757	1 745	2 074	607	720	747	3 615	872	1 159	1 584	834	223	260	351	10 369	1
7 155	2 376	2 777	2 002	2 499	713	897	889	1 154	339	387	428	1 949	465	615	869	467	133	147	187	5 207	2
7 434	2 514	2 789	2 131	2 441	725	860	856	920	268	333	319	1 666	407	544	715	367	90	113	164	5 162	3
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.1 Fremdpflege																					
10 243	3 258	3 948	3 037	3 293	933	1 160	1 200	1 459	431	499	529	2 736	670	871	1 195	518	144	162	212	8 213	4
5 011	1 581	1 944	1 486	1 639	441	594	604	803	222	282	299	1 470	364	453	653	292	91	96	105	4 129	5
5 232	1 677	2 004	1 551	1 654	492	566	596	656	209	217	230	1 266	306	418	542	226	53	66	107	4 084	6
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.2 Verwandtenpflege																					
4 346	1 632	1 618	1 096	1 647	505	597	545	615	176	221	218	879	202	288	389	316	79	98	139	2 156	7
2 144	795	833	516	860	272	303	285	351	117	105	129	479	101	162	216	175	42	51	82	1 078	8
2 202	837	785	580	787	233	294	260	264	59	116	89	400	101	126	173	141	37	47	57	1 078	9
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
1 546	441	622	483	500	108	176	216	328	74	114	140	682	139	225	318	159	38	42	79	1 757	10
830	223	340	267	257	50	91	116	198	46	65	87	384	81	122	181	86	20	20	46	918	11
716	218	282	216	243	58	85	100	130	28	49	53	298	58	103	137	73	18	22	33	839	12
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.1 Fremdpflege																					
1 358	380	542	436	410	90	137	183	283	61	97	125	610	124	206	280	134	33	33	68	1 657	13
744	194	304	246	215	43	71	101	173	37	57	79	339	68	111	160	72	15	17	40	881	14
614	186	238	190	195	47	66	82	110	24	40	46	271	56	95	120	62	18	16	28	776	15
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.2 Verwandtenpflege																					
188	61	80	47	90	18	39	33	45	13	17	15	72	15	19	38	25	5	9	11	100	16
86	29	36	21	42	7	20	15	25	9	8	8	45	13	11	21	14	5	3	6	37	17
102	32	44	26	48	11	19	18	20	4	9	7	27	2	8	17	11	-	6	5	63	18

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	69 823	-	-	-	-	-	-	185	69 638
2	unter 1	1 200	-	-	-	-	-	-	4	1 196
3	1 - 3	4 937	-	-	-	-	-	-	8	4 929
4	3 - 6	10 919	-	-	-	-	-	-	25	10 894
5	6 - 9	13 124	-	-	-	-	-	-	33	13 091
6	9 - 12	12 122	-	-	-	-	-	-	43	12 079
7	12 - 15	12 172	-	-	-	-	-	-	22	12 150
8	15 - 18	11 405	-	-	-	-	-	-	34	11 371
9	18 - 21	3 461	-	-	-	-	-	-	13	3 448
10	21 - 27	483	-	-	-	-	-	-	3	480
11	unter 18	65 879	-	-	-	-	-	-	169	65 710
12	18 und älter	3 944	-	-	-	-	-	-	16	3 928
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 706	-	-	-	-	-	-	43	14 663
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 124	-	-	-	-	-	-	12	5 112
15	Männlich	35 473	-	-	-	-	-	-	101	35 372
16	unter 1	589	-	-	-	-	-	-	2	587
17	1 - 3	2 520	-	-	-	-	-	-	3	2 517
18	3 - 6	5 621	-	-	-	-	-	-	10	5 611
19	6 - 9	6 809	-	-	-	-	-	-	22	6 787
20	9 - 12	6 220	-	-	-	-	-	-	22	6 198
21	12 - 15	6 123	-	-	-	-	-	-	13	6 110
22	15 - 18	5 646	-	-	-	-	-	-	19	5 627
23	18 - 21	1 699	-	-	-	-	-	-	9	1 690
24	21 - 27	246	-	-	-	-	-	-	1	245
25	unter 18	33 528	-	-	-	-	-	-	91	33 437
26	18 und älter	1 945	-	-	-	-	-	-	10	1 935
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 546	-	-	-	-	-	-	23	7 523
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 640	-	-	-	-	-	-	8	2 632
29	Weiblich	34 350	-	-	-	-	-	-	84	34 266
30	unter 1	611	-	-	-	-	-	-	2	609
31	1 - 3	2 417	-	-	-	-	-	-	5	2 412
32	3 - 6	5 298	-	-	-	-	-	-	15	5 283
33	6 - 9	6 315	-	-	-	-	-	-	11	6 304
34	9 - 12	5 902	-	-	-	-	-	-	21	5 881
35	12 - 15	6 049	-	-	-	-	-	-	9	6 040
36	15 - 18	5 759	-	-	-	-	-	-	15	5 744
37	18 - 21	1 762	-	-	-	-	-	-	4	1 758
38	21 - 27	237	-	-	-	-	-	-	2	235
39	unter 18	32 351	-	-	-	-	-	-	78	32 273
40	18 und älter	1 999	-	-	-	-	-	-	6	1 993
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 160	-	-	-	-	-	-	20	7 140
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 484	-	-	-	-	-	-	4	2 480

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
14 353	-	-	-	-	-	-	112	14 241	1	
637	-	-	-	-	-	-	1	636	2	
1 386	-	-	-	-	-	-	12	1 374	3	
2 090	-	-	-	-	-	-	20	2 070	4	
1 633	-	-	-	-	-	-	12	1 621	5	
1 401	-	-	-	-	-	-	16	1 385	6	
1 666	-	-	-	-	-	-	12	1 654	7	
2 183	-	-	-	-	-	-	17	2 166	8	
3 051	-	-	-	-	-	-	19	3 032	9	
306	-	-	-	-	-	-	3	303	10	
10 996	-	-	-	-	-	-	90	10 906	11	
3 357	-	-	-	-	-	-	22	3 335	12	
3 435	-	-	-	-	-	-	35	3 400	13	
1 302	-	-	-	-	-	-	9	1 293	14	
7 153	-	-	-	-	-	-	53	7 100	15	
335	-	-	-	-	-	-	1	334	16	
734	-	-	-	-	-	-	6	728	17	
1 091	-	-	-	-	-	-	10	1 081	18	
869	-	-	-	-	-	-	6	863	19	
753	-	-	-	-	-	-	9	744	20	
769	-	-	-	-	-	-	6	763	21	
978	-	-	-	-	-	-	7	971	22	
1 478	-	-	-	-	-	-	8	1 470	23	
146	-	-	-	-	-	-	-	146	24	
5 529	-	-	-	-	-	-	45	5 484	25	
1 624	-	-	-	-	-	-	8	1 616	26	
1 681	-	-	-	-	-	-	17	1 664	27	
652	-	-	-	-	-	-	3	649	28	
7 200	-	-	-	-	-	-	59	7 141	29	
302	-	-	-	-	-	-	-	302	30	
652	-	-	-	-	-	-	6	646	31	
999	-	-	-	-	-	-	10	989	32	
764	-	-	-	-	-	-	6	758	33	
648	-	-	-	-	-	-	7	641	34	
897	-	-	-	-	-	-	6	891	35	
1 205	-	-	-	-	-	-	10	1 195	36	
1 573	-	-	-	-	-	-	11	1 562	37	
160	-	-	-	-	-	-	3	157	38	
5 467	-	-	-	-	-	-	45	5 422	39	
1 733	-	-	-	-	-	-	14	1 719	40	
1 754	-	-	-	-	-	-	18	1 736	41	
650	-	-	-	-	-	-	6	644	42	

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	62 763	-	-	-	-	-	-	167	62 596
2	Männlich	31 725	-	-	-	-	-	-	93	31 632
3	Weiblich	31 038	-	-	-	-	-	-	74	30 964
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 12.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	46 221	-	-	-	-	-	-	131	46 090
5	Männlich	23 369	-	-	-	-	-	-	71	23 298
6	Weiblich	22 852	-	-	-	-	-	-	60	22 792
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 12.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	16 542	-	-	-	-	-	-	36	16 506
8	Männlich	8 356	-	-	-	-	-	-	22	8 334
9	Weiblich	8 186	-	-	-	-	-	-	14	8 172
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	7 060	-	-	-	-	-	-	18	7 042
11	Männlich	3 748	-	-	-	-	-	-	8	3 740
12	Weiblich	3 312	-	-	-	-	-	-	10	3 302
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 12.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	6 366	-	-	-	-	-	-	17	6 349
14	Männlich	3 396	-	-	-	-	-	-	8	3 388
15	Weiblich	2 970	-	-	-	-	-	-	9	2 961
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 12.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	694	-	-	-	-	-	-	1	693
17	Männlich	352	-	-	-	-	-	-	-	352
18	Weiblich	342	-	-	-	-	-	-	1	341

¹ Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr		bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

12 748	-	-	-	-	-	-	101	12 647	1
6 303	-	-	-	-	-	-	49	6 254	2
6 445	-	-	-	-	-	-	52	6 393	3

12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

12.6.1.1 Fremdpflege

10 039	-	-	-	-	-	-	82	9 957	4
4 959	-	-	-	-	-	-	39	4 920	5
5 080	-	-	-	-	-	-	43	5 037	6

12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

12.6.1.2 Verwandtenpflege

2 709	-	-	-	-	-	-	19	2 690	7
1 344	-	-	-	-	-	-	10	1 334	8
1 365	-	-	-	-	-	-	9	1 356	9

12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

1 605	-	-	-	-	-	-	11	1 594	10
850	-	-	-	-	-	-	4	846	11
755	-	-	-	-	-	-	7	748	12

12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

12.6.2.1 Fremdpflege

1 429	-	-	-	-	-	-	8	1 421	13
763	-	-	-	-	-	-	4	759	14
666	-	-	-	-	-	-	4	662	15

12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

12.6.2.2 Verwandtenpflege

176	-	-	-	-	-	-	3	173	16
87	-	-	-	-	-	-	-	87	17
89	-	-	-	-	-	-	3	86	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe									
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan						Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch							
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen					
1	Insgesamt	14 353	6 311	2 877	1 140	1 189	548	273	2 561	2 331		
2	unter 1	637	371	60	45	15	-	39	25	142		
3	1 - 3	1 386	616	128	71	57	-	71	325	246		
4	3 - 6	2 090	740	190	79	111	-	94	722	344		
5	6 - 9	1 633	550	253	99	143	11	44	491	295		
6	9 - 12	1 401	478	294	99	175	20	9	356	264		
7	12 - 15	1 666	495	577	168	256	153	7	299	288		
8	15 - 18	2 183	612	992	265	363	364	9	266	304		
9	18 - 21	3 051	2 182	376	310	66	-	-	71	422		
10	21 - 27	306	267	7	4	3	-	-	6	26		
11	unter 18	10 996	3 862	2 494	826	1 120	548	273	2 484	1 883		
12	18 und älter	3 357	2 449	383	314	69	-	-	77	448		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
13	mindestens eines Elternteils.....	3 435	1 607	666	269	261	136	57	528	577		
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 302	604	256	109	91	56	19	161	262		
15	Männlich	7 153	3 170	1 369	539	644	186	137	1 294	1 183		
16	unter 1	335	195	40	31	9	-	19	10	71		
17	1 - 3	734	331	73	36	37	-	42	156	132		
18	3 - 6	1 091	390	108	48	60	-	42	378	173		
19	6 - 9	869	285	146	47	91	8	20	263	155		
20	9 - 12	753	252	167	50	105	12	5	173	156		
21	12 - 15	769	248	236	70	120	46	1	146	138		
22	15 - 18	978	286	421	117	184	120	8	126	137		
23	18 - 21	1 478	1 051	175	137	38	-	-	39	213		
24	21 - 27	146	132	3	3	-	-	-	3	8		
25	unter 18	5 529	1 987	1 191	399	606	186	137	1 252	962		
26	18 und älter	1 624	1 183	178	140	38	-	-	42	221		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
27	mindestens eines Elternteils.....	1 681	794	313	127	143	43	31	254	289		
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	652	320	126	62	47	17	9	69	128		
29	Weiblich	7 200	3 141	1 508	601	545	362	136	1 267	1 148		
30	unter 1	302	176	20	14	6	-	20	15	71		
31	1 - 3	652	285	55	35	20	-	29	169	114		
32	3 - 6	999	350	82	31	51	-	52	344	171		
33	6 - 9	764	265	107	52	52	3	24	228	140		
34	9 - 12	648	226	127	49	70	8	4	183	108		
35	12 - 15	897	247	341	98	136	107	6	153	150		
36	15 - 18	1 205	326	571	148	179	244	1	140	167		
37	18 - 21	1 573	1 131	201	173	28	-	-	32	209		
38	21 - 27	160	135	4	1	3	-	-	3	18		
39	unter 18	5 467	1 875	1 303	427	514	362	136	1 232	921		
40	18 und älter	1 733	1 266	205	174	31	-	-	35	227		
	und zwar											
	mit ausländischer Herkunft											
41	mindestens eines Elternteils.....	1 754	813	353	142	118	93	26	274	288		
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	650	284	130	47	44	39	10	92	134		

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
Statistisches Bundesamt, Vollzeitpflege 2014

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							sonstige Gründe
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel		
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst			den Minderjährigen	
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	12 748	5 705	2 535	1 025	1 025	485	256	2 188	2 064
2	Männlich	6 303	2 858	1 185	478	549	158	130	1 095	1 035
3	Weiblich	6 445	2 847	1 350	547	476	327	126	1 093	1 029
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	10 039	4 497	1 946	750	828	368	249	1 729	1 618
5	Männlich	4 959	2 259	891	332	441	118	125	870	814
6	Weiblich	5 080	2 238	1 055	418	387	250	124	859	804
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	2 709	1 208	589	275	197	117	7	459	446
8	Männlich	1 344	599	294	146	108	40	5	225	221
9	Weiblich	1 365	609	295	129	89	77	2	234	225
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	1 605	606	342	115	164	63	17	373	267
11	Männlich	850	312	184	61	95	28	7	199	148
12	Weiblich	755	294	158	54	69	35	10	174	119
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	1 429	545	299	94	150	55	17	338	230
14	Männlich	763	286	161	49	87	25	7	179	130
15	Weiblich	666	259	138	45	63	30	10	159	100
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	176	61	43	21	14	8	-	35	37
17	Männlich	87	26	23	12	8	3	-	20	18
18	Weiblich	89	35	20	9	6	5	-	15	19

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	14 349	3 748	1 107	1 234	962
2	unter 1	637	221	36	77	-
3	1 - 3	1 386	488	64	96	-
4	3 - 6	2 090	632	63	134	-
5	6 - 9	1 632	531	56	87	-
6	9 - 12	1 401	482	42	71	-
7	12 - 15	1 666	557	70	74	-
8	15 - 18	2 181	611	153	122	134
9	18 - 21	3 050	214	580	505	745
10	21 - 27	306	12	43	68	83
11	unter 18	10 993	3 522	484	661	134
12	18 und älter	3 356	226	623	573	828
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 434	1 046	289	275	203
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 302	415	112	85	68
15	Männlich	7 150	1 833	585	617	397
16	unter 1	335	128	18	34	-
17	1 - 3	734	263	43	53	-
18	3 - 6	1 091	338	35	63	-
19	6 - 9	868	261	26	51	-
20	9 - 12	753	242	22	38	-
21	12 - 15	769	238	30	35	-
22	15 - 18	977	260	74	58	57
23	18 - 21	1 477	98	314	253	303
24	21 - 27	146	5	23	32	37
25	unter 18	5 527	1 730	248	332	57
26	18 und älter	1 623	103	337	285	340
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 681	524	136	144	81
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	652	216	59	48	26
29	Weiblich	7 199	1 915	522	617	565
30	unter 1	302	93	18	43	-
31	1 - 3	652	225	21	43	-
32	3 - 6	999	294	28	71	-
33	6 - 9	764	270	30	36	-
34	9 - 12	648	240	20	33	-
35	12 - 15	897	319	40	39	-
36	15 - 18	1 204	351	79	64	77
37	18 - 21	1 573	116	266	252	442
38	21 - 27	160	7	20	36	46
39	unter 18	5 466	1 792	236	329	77
40	18 und älter	1 733	123	286	288	488
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 753	522	153	131	122
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	650	199	53	37	42

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Ingesamtswerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
4 276	2 256	59	289	224	67	127	1	
138	51	1	90	23	-	-	2	
556	88	3	66	20	-	5	3	
974	233	9	33	9	-	3	4	
664	262	7	12	12	-	1	5	
452	319	5	13	10	-	7	6	
385	526	15	11	17	4	7	7	
356	655	15	25	47	26	37	8	
689	111	4	35	69	36	62	9	
62	11	-	4	17	1	5	10	
3 525	2 134	55	250	138	30	60	11	
751	122	4	39	86	37	67	12	
921	508	10	75	57	15	35	13	
329	192	3	36	34	7	21	14	
2 148	1 182	31	141	107	35	74	15	
66	29	-	46	14	-	-	16	
283	47	1	29	11	-	4	17	
502	122	5	20	4	-	2	18	
345	165	5	7	7	-	1	19	
229	198	5	8	6	-	5	20	
182	253	8	8	8	1	6	21	
165	301	4	7	16	13	22	22	
345	62	3	13	34	21	31	23	
31	5	-	3	7	-	3	24	
1 772	1 115	28	125	66	14	40	25	
376	67	3	16	41	21	34	26	
437	265	4	33	24	11	22	27	
151	100	2	14	17	5	14	28	
2 128	1 074	28	148	117	32	53	29	
72	22	1	44	9	-	-	30	
273	41	2	37	9	-	1	31	
472	111	4	13	5	-	1	32	
319	97	2	5	5	-	-	33	
223	121	-	5	4	-	2	34	
203	273	7	3	9	3	1	35	
191	354	11	18	31	13	15	36	
344	49	1	22	35	15	31	37	
31	6	-	1	10	1	2	38	
1 753	1 019	27	125	72	16	20	39	
375	55	1	23	45	16	33	40	
484	243	6	42	33	4	13	41	
178	92	1	22	17	2	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt	12 745	3 430	1 043	1 107	843
2	Männlich	6 301	1 660	551	547	347
3	Weiblich	6 444	1 770	492	560	496
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt	10 037	2 786	300	1 042	658
5	Männlich	4 958	1 361	160	510	278
6	Weiblich	5 079	1 425	140	532	380
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt	2 708	644	743	65	185
8	Männlich	1 343	299	391	37	69
9	Weiblich	1 365	345	352	28	116
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt	1 604	318	64	127	119
11	Männlich	849	173	34	70	50
12	Weiblich	755	145	30	57	69
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt	1 429	289	29	118	109
14	Männlich	763	158	17	65	49
15	Weiblich	666	131	12	53	60
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.2 Verwandtenpflege						
16	Insgesamt	175	29	35	9	10
17	Männlich	86	15	17	5	1
18	Weiblich	89	14	18	4	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

3 714	1 951	47	255	189	56	110	1
1 852	1 020	25	123	84	31	61	2
1 862	931	22	132	105	25	49	3

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

14.6.1.1 Fremdpflege

3 074	1 616	41	238	160	43	79	4
1 536	843	22	115	73	23	37	5
1 538	773	19	123	87	20	42	6

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

6.6.1.2 Verwandtenpflege

640	335	6	17	29	13	31	7
316	177	3	8	11	8	24	8
324	158	3	9	18	5	7	9

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

562	305	12	34	35	11	17	10
296	162	6	18	23	4	13	11
266	143	6	16	12	7	4	12

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6.6.2.1 Fremdpflege

510	273	12	34	30	10	15	13
270	146	6	18	19	4	11	14
240	127	6	16	11	6	4	15

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6.6.2.2 Verwandtenpflege

52	32	-	-	5	1	2	16
26	16	-	-	4	-	2	17
26	16	-	-	1	1	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	14 350	2 561	143	574	6 139	245	4 688
2	unter 1	636	25	14	43	374	6	174
3	1 - 3	1 386	325	13	45	706	7	290
4	3 - 6	2 090	722	17	76	875	15	385
5	6 - 9	1 633	491	11	72	723	43	293
6	9 - 12	1 400	356	10	62	662	39	271
7	12 - 15	1 666	299	9	73	885	49	351
8	15 - 18	2 182	266	16	126	1 017	39	718
9	18 - 21	3 051	71	40	73	877	38	1 952
10	21 - 27	306	6	13	4	20	9	254
11	unter 18	10 993	2 484	90	497	5 242	198	2 482
12	18 und älter	3 357	77	53	77	897	47	2 206
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	3 435	528	39	149	1 485	45	1 189
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 302	161	10	67	577	17	470
15	Männlich	7 152	1 294	70	282	3 121	158	2 227
16	unter 1	335	10	7	24	202	4	88
17	1 - 3	734	156	8	24	382	3	161
18	3 - 6	1 091	378	7	41	468	8	189
19	6 - 9	869	263	6	38	399	28	135
20	9 - 12	753	173	6	29	369	30	146
21	12 - 15	769	146	1	29	401	38	154
22	15 - 18	977	126	5	53	441	21	331
23	18 - 21	1 478	39	28	41	450	21	899
24	21 - 27	146	3	2	3	9	5	124
25	unter 18	5 528	1 252	40	238	2 662	132	1 204
26	18 und älter	1 624	42	30	44	459	26	1 023
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 681	254	14	74	752	25	562
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	652	69	6	34	300	9	234
29	Weiblich	7 198	1 267	73	292	3 018	87	2 461
30	unter 1	301	15	7	19	172	2	86
31	1 - 3	652	169	5	21	324	4	129
32	3 - 6	999	344	10	35	407	7	196
33	6 - 9	764	228	5	34	324	15	158
34	9 - 12	647	183	4	33	293	9	125
35	12 - 15	897	153	8	44	484	11	197
36	15 - 18	1 205	140	11	73	576	18	387
37	18 - 21	1 573	32	12	32	427	17	1 053
38	21 - 27	160	3	11	1	11	4	130
39	unter 18	5 465	1 232	50	259	2 580	66	1 278
40	18 und älter	1 733	35	23	33	438	21	1 183
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 754	274	25	75	733	20	627
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	650	92	4	33	277	8	236

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt	12 745	2 188	123	521	5 449	207	4 257
2	Männlich	6 302	1 095	56	253	2 754	131	2 013
3	Weiblich	6 443	1 093	67	268	2 695	76	2 244
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt	10 038	1 729	92	403	4 520	172	3 122
5	Männlich	4 959	870	40	191	2 282	110	1 466
6	Weiblich	5 079	859	52	212	2 238	62	1 656
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt	2 707	459	31	118	929	35	1 135
8	Männlich	1 343	225	16	62	472	21	547
9	Weiblich	1 364	234	15	56	457	14	588
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt	1 605	373	20	53	690	38	431
11	Männlich	850	199	14	29	367	27	214
12	Weiblich	755	174	6	24	323	11	217
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.2.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt	1 429	338	17	46	621	34	373
14	Männlich	763	179	11	25	334	24	190
15	Weiblich	666	159	6	21	287	10	183
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt	176	35	3	7	69	4	58
17	Männlich	87	20	3	4	33	3	24
18	Weiblich	89	15	-	3	36	1	34

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	14 353	-	2 737	1 177	895	786	1 177	930	1 712	1 612	1 644	1 683	43
2	unter 1	637	-	415	132	69	21	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	1 386	-	406	199	168	148	194	135	136	-	-	-	9
4	3 - 6	2 090	-	462	192	143	151	207	186	400	309	40	-	18
5	6 - 9	1 633	-	342	131	115	85	141	111	244	289	175	-	25
6	9 - 12	1 401	-	271	114	64	63	130	95	193	214	233	24	31
7	12 - 15	1 666	-	364	122	78	76	135	98	163	187	284	159	40
8	15 - 18	2 183	-	367	175	137	108	173	119	238	223	295	348	49
9	18 - 21	3 051	-	106	111	121	131	192	181	306	326	561	1 016	87
10	21 - 27	306	-	4	1	-	3	5	5	32	64	56	136	118
11	unter 18	10 996	-	2 627	1 065	774	652	980	744	1 374	1 222	1 027	531	28
12	18 und älter	3 357	-	110	112	121	134	197	186	338	390	617	1 152	90
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	3 435	-	794	281	246	200	275	214	384	388	360	293	36
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 302	-	370	116	100	84	116	83	133	110	110	80	29
15	Männlich	7 153	-	1 378	557	426	390	553	481	849	803	849	867	44
16	unter 1	335	-	224	71	32	8	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	734	-	218	101	85	86	92	81	71	-	-	-	10
18	3 - 6	1 091	-	258	97	76	85	111	86	209	151	18	-	18
19	6 - 9	869	-	178	72	64	43	63	64	123	164	98	-	25
20	9 - 12	753	-	145	59	37	31	59	52	105	118	134	13	32
21	12 - 15	769	-	166	48	37	33	62	54	79	84	135	71	40
22	15 - 18	978	-	146	59	45	47	69	59	117	112	154	170	55
23	18 - 21	1 478	-	43	50	50	56	95	83	133	148	285	535	92
24	21 - 27	146	-	-	-	-	1	2	2	12	26	25	78	134
25	unter 18	5 529	-	1 335	507	376	333	456	396	704	629	539	254	29
26	18 und älter	1 624	-	43	50	50	57	97	85	145	174	310	613	96
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	1 681	-	402	132	114	104	131	98	175	195	175	155	37
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	652	-	189	58	47	46	60	41	50	56	59	46	31
29	Weiblich	7 200	-	1 359	620	469	396	624	449	863	809	795	816	42
30	unter 1	302	-	191	61	37	13	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	652	-	188	98	83	62	102	54	65	-	-	-	9
32	3 - 6	999	-	204	95	67	66	96	100	191	158	22	-	19
33	6 - 9	764	-	164	59	51	42	78	47	121	125	77	-	24
34	9 - 12	648	-	126	55	27	32	71	43	88	96	99	11	30
35	12 - 15	897	-	198	74	41	43	73	44	84	103	149	88	40
36	15 - 18	1 205	-	221	116	92	61	104	60	121	111	141	178	45
37	18 - 21	1 573	-	63	61	71	75	97	98	173	178	276	481	82
38	21 - 27	160	-	4	1	-	2	3	3	20	38	31	58	103
39	unter 18	5 467	-	1 292	558	398	319	524	348	670	593	488	277	28
40	18 und älter	1 733	-	67	62	71	77	100	101	193	216	307	539	84
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	1 754	-	392	149	132	96	144	116	209	193	185	138	35
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	650	-	181	58	53	38	56	42	83	54	51	34	27

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Insgesamt	12 748	-	2 464	1 051	784	685	1 032	856	1 512	1 408	1 462	1 494	43
2	Männlich	6 303	-	1 237	493	361	337	486	432	745	694	746	772	44
3	Weiblich	6 445	-	1 227	558	423	348	546	424	767	714	716	722	41
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.1 Fremdpflege														
4	Insgesamt	10 039	-	2 270	904	630	534	783	602	1 084	1 007	997	1 228	42
5	Männlich	4 959	-	1 132	416	290	268	363	302	564	499	508	617	43
6	Weiblich	5 080	-	1 138	488	340	266	420	300	520	508	489	611	41
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.2 Verwandtenpflege														
7	Insgesamt	2 709	-	194	147	154	151	249	254	428	401	465	266	47
8	Männlich	1 344	-	105	77	71	69	123	130	181	195	238	155	49
9	Weiblich	1 365	-	89	70	83	82	126	124	247	206	227	111	44
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
10	Insgesamt	1 605	-	273	126	111	101	145	74	200	204	182	189	43
11	Männlich	850	-	141	64	65	53	67	49	104	109	103	95	44
12	Weiblich	755	-	132	62	46	48	78	25	96	95	79	94	43
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.1 Fremdpflege														
13	Insgesamt	1 429	-	258	112	98	87	123	61	173	176	172	169	44
14	Männlich	763	-	133	56	59	47	58	41	92	93	97	87	44
15	Weiblich	666	-	125	56	39	40	65	20	81	83	75	82	43
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.2 Verwandtenpflege														
16	Insgesamt	176	-	15	14	13	14	22	13	27	28	10	20	41
17	Männlich	87	-	8	8	6	6	9	8	12	16	6	8	39
18	Weiblich	89	-	7	6	7	8	13	5	15	12	4	12	43

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 020	-	901	233	167	134	224	172	333	264	312	280	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 925	-	285	151	117	112	154	138	228	223	252	265	48
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 379	-	630	305	216	170	253	203	389	405	374	434	45
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 898	-	331	171	122	112	155	140	263	198	206	200	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 127	-	223	106	80	73	83	63	133	132	117	117	40
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	526	-	138	63	40	36	45	29	53	55	41	26	27
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	336	-	95	31	32	24	26	23	34	36	25	10	24
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	327	-	61	35	28	25	37	18	39	35	36	13	30
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	100	-	16	15	7	6	13	8	14	10	6	5	29
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 715	-	57	67	86	94	187	136	226	254	275	333	62
11	Insgesamt.....	14 353	-	2 737	1 177	895	786	1 177	930	1 712	1 612	1 644	1 683	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	30	-	19	1	-	2	-	-	2	2	-	4	27
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	15	-	1	-	-	3	2	1	5	2	1	-	26
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	12	-	5	-	-	2	-	2	1	-	-	2	37
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	5	1	1	1	-	-	2	-	1	1	29
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	17	-	4	2	1	-	1	1	2	2	4	-	28
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	5	-	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	24
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	24
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	7
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	51
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	11	-	-	-	-	1	1	-	-	2	6	1	64
77	Insgesamt.....	112	-	38	6	2	11	7	4	12	10	14	8	31
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 990	-	882	232	167	132	224	172	331	262	312	276	36
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 910	-	284	151	117	109	152	137	223	221	251	265	48
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 367	-	625	305	216	168	253	201	388	405	374	432	45
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 886	-	326	170	121	111	155	140	261	198	205	199	41
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 110	-	219	104	79	73	82	62	131	130	113	117	40
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	521	-	136	63	40	36	44	29	53	54	40	26	27
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	331	-	93	31	32	24	24	23	34	36	24	10	24
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	323	-	61	33	28	23	37	18	39	35	36	13	30
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	99	-	16	15	7	6	13	8	14	9	6	5	29
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 704	-	57	67	86	93	186	136	226	252	269	332	62
88	Insgesamt.....	14 241	-	2 699	1 171	893	775	1 170	926	1 700	1 602	1 630	1 675	43

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 772	-	825	215	153	120	206	165	303	235	295	255	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 742	-	256	134	108	103	139	121	211	196	229	245	49
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 921	-	559	261	179	135	214	185	334	342	328	384	45
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 713	-	297	160	110	95	133	131	238	182	186	181	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 009	-	200	97	68	67	75	56	117	114	110	105	40
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	473	-	126	54	34	35	41	26	46	52	36	23	26
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	283	-	83	27	25	22	23	21	23	30	20	9	24
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	272	-	55	31	24	20	26	15	33	31	28	9	28
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	86	-	15	12	5	4	12	8	11	9	5	5	30
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 477	-	48	60	78	84	163	128	196	217	225	278	60
11	Insgesamt.....	12 748	-	2 464	1 051	784	685	1 032	856	1 512	1 408	1 462	1 494	43
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.6.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 042	-	761	182	112	80	148	97	189	137	158	178	31
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 382	-	236	119	94	73	110	87	154	138	160	211	49
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 527	-	528	236	167	120	188	142	263	282	261	340	44
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 317	-	276	136	88	78	92	85	168	127	126	141	39
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	748	-	181	80	41	54	51	36	75	73	75	82	39
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	368	-	118	47	28	26	29	17	29	37	17	20	24
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	225	-	74	19	19	19	21	18	15	23	9	8	22
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	218	-	46	25	19	15	16	13	29	24	23	8	29
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	66	-	10	12	4	4	6	7	8	6	4	5	33
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 146	-	40	48	58	65	122	100	154	160	164	235	62
22	Insgesamt.....	10 039	-	2 270	904	630	534	783	602	1 084	1 007	997	1 228	42
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.6.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	730	-	64	33	41	40	58	68	114	98	137	77	48
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	360	-	20	15	14	30	29	34	57	58	69	34	49
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	394	-	31	25	12	15	26	43	71	60	67	44	50
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	396	-	21	24	22	17	41	46	70	55	60	40	46
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	261	-	19	17	27	13	24	20	42	41	35	23	42
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	105	-	8	7	6	9	12	9	17	15	19	3	34
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	58	-	9	8	6	3	2	3	8	7	11	1	31
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	54	-	9	6	5	5	10	2	4	7	5	1	24
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	20	-	5	-	1	-	6	1	3	3	1	-	22
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	331	-	8	12	20	19	41	28	42	57	61	43	53
33	Insgesamt.....	2 709	-	194	147	154	151	249	254	428	401	465	266	47

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	248	-	76	18	14	14	18	7	30	29	17	25	35
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	183	-	29	17	9	9	15	17	17	27	23	20	43
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	458	-	71	44	37	35	39	18	55	63	46	50	41
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	185	-	34	11	12	17	22	9	25	16	20	19	39
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	118	-	23	9	12	6	8	7	16	18	7	12	39
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	53	-	12	9	6	1	4	3	7	3	5	3	30
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	53	-	12	4	7	2	3	2	11	6	5	1	24
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	55	-	6	4	4	5	11	3	6	4	8	4	38
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14	-	1	3	2	2	1	-	3	1	1	-	21
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	238	-	9	7	8	10	24	8	30	37	50	55	72
44	Insgesamt.....	1 605	-	273	126	111	101	145	74	200	204	182	189	43
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.6.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	210	-	72	15	11	10	16	5	26	21	15	19	33
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	165	-	27	17	9	6	12	16	17	23	22	16	41
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	422	-	66	39	35	35	33	15	51	57	45	46	41
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	158	-	33	10	11	13	18	7	20	11	18	17	40
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	103	-	22	7	10	6	7	4	13	16	7	11	40
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	49	-	12	7	6	-	4	2	7	3	5	3	31
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	46	-	12	4	4	1	3	2	9	6	5	-	23
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	50	-	6	4	4	4	9	3	5	3	8	4	40
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	-	3	2	2	-	-	2	-	1	-	21
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	216	-	8	6	6	10	21	7	23	36	46	53	75
22	Insgesamt.....	1 429	-	258	112	98	87	123	61	173	176	172	169	44
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.6.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	38	-	4	3	3	4	2	2	4	8	2	6	47
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	18	-	2	-	-	3	3	1	-	4	1	4	58
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	36	-	5	5	2	-	6	3	4	6	1	4	40
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	27	-	1	1	1	4	4	2	5	5	2	2	37
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	15	-	1	2	2	-	1	3	3	2	-	1	32
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	10
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-	1	33
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	-	24
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	20
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	22	-	1	1	2	-	3	1	7	1	4	2	46
33	Insgesamt.....	176	-	15	14	13	14	22	13	27	28	10	20	41

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 311	-	1 600	576	386	298	424	345	485	552	636	1 009	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 877	-	533	285	207	181	245	185	237	266	404	334	42
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 140	-	257	129	83	67	93	72	94	87	129	129	39
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 189	-	181	111	81	83	111	78	97	123	193	131	43
5	den Minderjährigen.....	548	-	95	45	43	31	41	35	46	56	82	74	45
6	Adoptionspflege/Adoption.....	273	-	30	11	15	15	27	19	40	67	42	7	36
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 561	-	68	97	133	133	285	230	732	481	291	111	37
8	Sonstige Gründe.....	2 331	-	506	208	154	159	196	151	218	246	271	222	38
9	Insgesamt.....	14 353	-	2 737	1 177	895	786	1 177	930	1 712	1 612	1 644	1 683	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden															
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch															
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr															
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch															
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	67	-	30	4	-	3	5	2	6	4	6	7	33	
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	19	-	1	1	-	6	1	-	3	3	4	-	28	
davon durch															
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5	-	-	1	-	1	-	-	1	2	-	-	25	
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	1	-	-	4	1	-	1	-	4	-	30	
59	den Minderjährigen.....	3	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	26	
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	2	-	1	-	-	2	1	-	2	-	25	
62	Sonstige Gründe.....	18	-	5	1	1	2	1	-	2	3	2	1	30	
63	Insgesamt.....	112	-	38	6	2	11	7	4	12	10	14	8	31	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 244	-	1 570	572	386	295	419	343	479	548	630	1 002	48	
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 858	-	532	284	207	175	244	185	234	263	400	334	42	
davon durch															
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 135	-	257	128	83	66	93	72	93	85	129	129	39	
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 178	-	180	111	81	79	110	78	96	123	189	131	43	
68	den Minderjährigen.....	545	-	95	45	43	30	41	35	45	55	82	74	45	
69	Adoptionspflege/Adoption.....	273	-	30	11	15	15	27	19	40	67	42	7	36	
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 553	-	66	97	132	133	285	228	731	481	289	111	37	
71	Sonstige Gründe.....	2 313	-	501	207	153	157	195	151	216	243	269	221	38	
72	Insgesamt.....	14 241	-	2 699	1 171	893	775	1 170	926	1 700	1 602	1 630	1 675	43	

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 705	-	1 461	516	341	265	378	324	448	504	578	890	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 535	-	471	253	187	160	206	159	209	231	355	304	42
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 025	-	230	120	77	57	80	65	80	77	121	118	40
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 025	-	159	93	70	75	91	64	85	104	165	119	43
5	den Minderjährigen.....	485	-	82	40	40	28	35	30	44	50	69	67	46
6	Adoptionspflege/Adoption.....	256	-	25	10	14	13	25	19	40	63	40	7	36
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 188	-	58	82	112	112	251	213	625	399	242	94	37
8	Sonstige Gründe.....	2 064	-	449	190	130	135	172	141	190	211	247	199	38
9	Insgesamt.....	12 748	-	2 464	1 051	784	685	1 032	856	1 512	1 408	1 462	1 494	43
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 497	-	1 375	455	283	213	290	223	295	324	328	711	44
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 946	-	411	210	138	112	153	111	139	153	253	266	43
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	750	-	193	99	56	31	55	43	55	42	79	97	40
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	828	-	143	81	57	60	72	47	57	74	128	109	44
14	den Minderjährigen.....	368	-	75	30	25	21	26	21	27	37	46	60	48
15	Adoptionspflege/Adoption.....	249	-	25	10	14	12	24	18	40	61	38	7	36
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 729	-	50	70	93	91	188	151	478	324	205	79	38
17	Sonstige Gründe.....	1 618	-	409	159	102	106	128	99	132	145	173	165	37
18	Insgesamt.....	10 039	-	2 270	904	630	534	783	602	1 084	1 007	997	1 228	42
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 208	-	86	61	58	52	88	101	153	180	250	179	57
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	589	-	60	43	49	48	53	48	70	78	102	38	39
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	275	-	37	21	21	26	25	22	25	35	42	21	39
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	197	-	16	12	13	15	19	17	28	30	37	10	40
23	den Minderjährigen.....	117	-	7	10	15	7	9	9	17	13	23	7	39
24	Adoptionspflege/Adoption.....	7	-	-	-	-	1	1	1	-	2	2	-	44
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	459	-	8	12	19	21	63	62	147	75	37	15	34
26	Sonstige Gründe.....	446	-	40	31	28	29	44	42	58	66	74	34	42
27	Insgesamt.....	2 709	-	194	147	154	151	249	254	428	401	465	266	47

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	606	-	139	60	45	33	46	21	37	48	58	119	53
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	342	-	62	32	20	21	39	26	28	35	49	30	38
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	115	-	27	9	6	10	13	7	14	10	8	11	34
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	164	-	22	18	11	8	20	14	12	19	28	12	39
32	den Minderjährigen.....	63	-	13	5	3	3	6	5	2	6	13	7	43
33	Adoptionspflege/Adoption.....	17	-	5	1	1	2	2	-	-	4	2	-	24
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	373	-	10	15	21	21	34	17	107	82	49	17	39
35	Sonstige Gründe.....	267	-	57	18	24	24	24	10	28	35	24	23	36
36	Insgesamt.....	1 605	-	273	126	111	101	145	74	200	204	182	189	43
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.6.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	545	-	131	54	41	30	37	20	32	38	56	106	52
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	299	-	60	27	17	16	32	22	25	28	46	26	39
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	94	-	27	8	5	7	10	3	12	4	8	10	36
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	150	-	20	16	10	6	17	14	11	19	26	11	40
14	den Minderjährigen.....	55	-	13	3	2	3	5	5	2	5	12	5	41
15	Adoptionspflege/Adoption.....	17	-	5	1	1	2	2	-	-	4	2	-	24
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	338	-	8	14	21	18	31	11	92	78	48	17	41
17	Sonstige Gründe.....	230	-	54	16	18	21	21	8	24	28	20	20	35
18	Insgesamt.....	1 429	-	258	112	98	87	123	61	173	176	172	169	44
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.6.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	61	-	8	6	4	3	9	1	5	10	2	13	56
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	43	-	2	5	3	5	7	4	3	7	3	4	34
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	21	-	-	1	1	3	3	4	2	6	-	1	28
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	2	2	1	2	3	-	1	-	2	1	31
23	den Minderjährigen.....	8	-	-	2	1	-	1	-	-	1	1	2	56
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	35	-	2	1	-	3	3	6	15	4	1	-	25
26	Sonstige Gründe.....	37	-	3	2	6	3	3	2	4	7	4	3	39
27	Insgesamt.....	176	-	15	14	13	14	22	13	27	28	10	20	41

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	Insgesamt	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	Insgesamt	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	Insgesamt	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
2	unter 1	2 410	217	247	67	71	29	49
3	1 - 3	2 572	234	228	90	76	38	47
4	3 - 6	3 102	246	370	69	91	24	59
5	6 - 9	2 160	204	268	39	56	18	52
6	9 - 12	1 638	177	207	35	30	14	26
7	12 - 15	1 734	215	263	24	28	30	41
8	15 - 18	1 774	263	313	15	20	65	30
9	18 - 21	684	52	133	2	6	2	75
10	21 - 27	8	3	1	-	-	-	1
11	unter 18	15 390	1 556	1 896	339	372	218	304
12	18 und älter	692	55	134	2	6	2	76
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 886	558	594	78	34	82	201
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 565	236	183	34	18	33	173
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
16	unter 1	1 200	116	119	44	31	16	26
17	1 - 3	4 937	439	472	156	153	68	75
18	3 - 6	10 919	920	1 171	256	327	150	202
19	6 - 9	13 124	1 169	1 437	280	422	136	208
20	9 - 12	12 122	1 125	1 341	235	394	138	210
21	12 - 15	12 172	1 263	1 380	235	345	156	259
22	15 - 18	11 405	1 222	1 446	215	340	179	192
23	18 - 21	3 461	404	484	72	69	44	97
24	21 - 27	483	64	91	9	7	1	1
25	unter 18	65 879	6 254	7 366	1 421	2 012	843	1 172
26	18 und älter	3 944	468	575	81	76	45	98
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 706	2 126	1 862	307	159	214	717
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 124	725	466	105	28	61	437
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
30	unter 1	637	52	61	15	22	4	19
31	1 - 3	1 386	109	138	46	47	11	28
32	3 - 6	2 090	170	239	59	58	22	61
33	6 - 9	1 633	154	221	38	40	11	48
34	9 - 12	1 401	150	193	18	29	16	37
35	12 - 15	1 666	200	264	25	35	21	44
36	15 - 18	2 183	285	345	22	38	49	52
37	18 - 21	3 051	284	447	56	85	38	106
38	21 - 27	306	37	36	3	10	2	10
39	unter 18	10 996	1 120	1 461	223	269	134	289
40	18 und älter	3 357	321	483	59	95	40	116
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 435	512	532	74	41	59	206
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 302	180	165	28	17	28	159

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	1
122	53	223	739	141	36	136	104	100	76	1 903	440	2
134	59	269	819	133	39	139	74	110	83	2 051	431	3
138	84	353	983	201	30	153	64	155	82	2 559	474	4
80	66	272	637	149	15	110	53	101	40	1 796	325	5
71	56	249	463	84	11	64	26	81	44	1 383	220	6
81	38	243	490	103	16	43	16	78	25	1 560	150	7
89	27	236	471	95	16	29	13	76	16	1 654	105	8
11	8	72	247	31	7	14	9	7	8	637	45	9
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	7	1	10
715	383	1 845	4 602	906	163	674	350	701	366	12 906	2 145	11
11	9	72	249	31	7	14	9	7	8	644	46	12
207	16	354	1 281	247	40	51	24	103	16	3 667	141	13
75	3	118	524	85	13	15	7	43	5	1 483	48	14
Hilfen am 31.12.												
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	15
66	21	102	355	77	20	61	62	44	40	941	215	16
283	107	494	1 523	286	70	256	166	222	167	3 932	849	17
618	271	1 163	3 282	673	194	541	358	519	274	8 892	1 771	18
748	350	1 446	3 940	777	183	622	416	657	333	10 701	2 143	19
688	345	1 393	3 558	698	164	521	393	642	277	9 957	1 930	20
728	293	1 413	3 608	683	157	458	317	663	214	10 310	1 627	21
648	240	1 335	3 390	629	163	402	255	573	176	9 777	1 413	22
199	52	450	1 042	216	92	53	60	104	23	3 132	257	23
16	5	36	201	19	15	1	5	5	7	449	25	24
3 779	1 627	7 346	19 656	3 823	951	2 861	1 967	3 320	1 481	54 510	9 948	25
215	57	486	1 243	235	107	54	65	109	30	3 581	282	26
1 096	101	1 195	4 909	831	167	254	162	523	83	13 640	759	27
339	15	370	2 001	241	56	51	16	197	16	4 893	126	28
Beendete Hilfen												
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	29
24	11	68	205	35	8	42	30	19	22	495	127	30
61	34	132	439	77	21	87	38	69	49	1 085	255	31
112	46	208	674	108	21	92	52	98	70	1 713	318	32
68	36	180	479	102	21	63	44	98	30	1 382	213	33
66	52	173	382	88	11	49	23	86	28	1 202	181	34
96	44	196	428	112	19	44	24	93	21	1 473	168	35
117	42	271	573	117	22	51	34	129	36	1 960	201	36
159	53	346	883	133	52	121	68	166	54	2 614	381	37
20	2	34	103	27	3	5	2	10	2	282	21	38
544	265	1 228	3 180	639	123	428	245	592	256	9 310	1 463	39
179	55	380	986	160	55	126	70	176	56	2 896	402	40
217	18	278	1 059	186	34	62	33	112	12	3 195	166	41
77	4	100	414	57	8	16	8	37	4	1 225	49	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 024	804	1 032	167	185	101	187
2	unter 1	1 196	115	126	33	38	10	21
3	1 - 3	1 357	126	136	39	35	21	21
4	3 - 6	1 615	123	182	32	45	15	34
5	6 - 9	1 121	111	142	20	26	7	23
6	9 - 12	830	95	104	22	13	6	9
7	12 - 15	789	94	116	11	16	12	23
8	15 - 18	779	118	154	8	9	29	16
9	18 - 21	335	22	72	2	3	1	39
10	21 - 27	2	-	-	-	-	-	1
11	unter 18	7 687	782	960	165	182	100	147
12	18 und älter	337	22	72	2	3	1	40
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 975	279	323	39	17	37	105
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	790	122	105	18	12	15	82
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	35 473	3 419	4 076	756	1 088	475	625
16	unter 1	589	64	65	23	15	7	14
17	1 - 3	2 520	222	253	75	68	34	35
18	3 - 6	5 621	483	569	129	175	84	117
19	6 - 9	6 809	599	731	117	219	74	109
20	9 - 12	6 220	584	709	116	213	83	97
21	12 - 15	6 123	642	732	121	189	74	113
22	15 - 18	5 646	594	731	127	175	102	91
23	18 - 21	1 699	197	241	42	29	17	48
24	21 - 27	246	34	45	6	5	-	1
25	unter 18	33 528	3 188	3 790	708	1 054	458	576
26	18 und älter	1 945	231	286	48	34	17	49
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 546	1 090	960	160	85	111	372
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 640	368	248	51	14	36	215
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	7 153	706	962	149	169	79	178
30	unter 1	335	30	33	7	11	2	6
31	1 - 3	734	61	77	28	25	8	11
32	3 - 6	1 091	92	116	33	20	12	30
33	6 - 9	869	83	108	18	18	3	20
34	9 - 12	753	90	108	13	13	6	12
35	12 - 15	769	80	124	11	18	7	22
36	15 - 18	978	121	161	10	14	21	20
37	18 - 21	1 478	132	223	28	41	18	54
38	21 - 27	146	17	12	1	9	2	3
39	unter 18	5 529	557	727	120	119	59	121
40	18 und älter	1 624	149	235	29	50	20	57
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 681	246	277	38	15	24	85
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	652	88	94	16	10	13	69

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
353	213	963	2 394	473	86	340	180	357	189	6 750	1 107	1
61	28	118	366	72	20	51	56	50	31	959	204	2
63	39	143	424	72	24	78	41	51	44	1 081	237	3
71	50	186	512	103	15	80	27	94	46	1 335	248	4
38	34	139	336	80	10	60	25	52	18	938	163	5
46	32	118	223	43	5	35	14	42	23	691	117	6
36	16	127	213	47	6	20	6	32	14	706	72	7
32	11	101	197	43	2	13	5	33	8	725	46	8
6	3	31	122	13	4	3	6	3	5	313	20	9
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	10
347	210	932	2 271	460	82	337	174	354	184	6 435	1 087	11
6	3	31	123	13	4	3	6	3	5	315	20	12
99	9	163	660	137	18	20	15	46	8	1 867	69	13
30	2	48	275	48	6	5	3	16	3	747	25	14
Hilfen am 31.12.												
2 005	862	3 988	10 502	2 024	536	1 495	1 049	1 768	805	29 418	5 299	15
30	11	54	176	33	12	18	34	18	15	473	93	16
148	59	253	757	147	41	139	88	118	83	2 008	437	17
297	132	607	1 658	353	100	284	187	286	160	4 554	938	18
380	183	792	2 051	387	97	329	201	354	186	5 574	1 118	19
363	171	701	1 800	360	89	274	195	328	137	5 114	990	20
370	154	684	1 776	324	78	229	170	352	115	5 145	857	21
313	123	659	1 673	302	72	189	140	262	93	4 799	720	22
94	26	219	508	108	44	32	31	50	13	1 526	131	23
10	3	19	103	10	3	1	3	-	3	225	15	24
1 901	833	3 750	9 891	1 906	489	1 462	1 015	1 718	789	27 667	5 153	25
104	29	238	611	118	47	33	34	50	16	1 751	146	26
556	62	607	2 535	407	80	129	91	256	45	6 974	412	27
168	10	182	1 062	119	29	27	7	96	8	2 523	66	28
Beendete Hilfen												
351	165	786	2 126	404	93	290	159	376	160	6 061	943	29
12	6	36	106	26	4	20	15	8	13	263	65	30
25	27	68	230	38	14	43	20	30	29	562	144	31
53	30	115	351	66	10	53	28	53	29	898	160	32
38	19	91	283	57	11	33	20	52	15	746	105	33
34	23	83	217	44	7	25	15	46	17	647	93	34
45	19	99	201	51	9	24	7	41	11	679	79	35
51	16	126	255	56	10	24	15	59	19	880	88	36
81	24	150	432	56	27	65	37	84	26	1 257	193	37
12	1	18	51	10	1	3	2	3	1	129	16	38
258	140	618	1 643	338	65	222	120	289	133	4 675	734	39
93	25	168	483	66	28	68	39	87	27	1 386	209	40
100	7	129	551	96	15	31	15	46	6	1 569	74	41
35	2	43	222	32	4	8	1	15	-	615	21	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 058	807	998	174	193	119	193
2	unter 1	1 214	102	121	34	33	19	28
3	1 - 3	1 215	108	92	51	41	17	26
4	3 - 6	1 487	123	188	37	46	9	25
5	6 - 9	1 039	93	126	19	30	11	29
6	9 - 12	808	82	103	13	17	8	17
7	12 - 15	945	121	147	13	12	18	18
8	15 - 18	995	145	159	7	11	36	14
9	18 - 21	349	30	61	-	3	1	36
10	21 - 27	6	3	1	-	-	-	-
11	unter 18	7 703	774	936	174	190	118	157
12	18 und älter	355	33	62	-	3	1	36
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 911	279	271	39	17	45	96
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	775	114	78	16	6	18	91
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	34 350	3 303	3 865	746	1 000	413	645
16	unter 1	611	52	54	21	16	9	12
17	1 - 3	2 417	217	219	81	85	34	40
18	3 - 6	5 298	437	602	127	152	66	85
19	6 - 9	6 315	570	706	163	203	62	99
20	9 - 12	5 902	541	632	119	181	55	113
21	12 - 15	6 049	621	648	114	156	82	146
22	15 - 18	5 759	628	715	88	165	77	101
23	18 - 21	1 762	207	243	30	40	27	49
24	21 - 27	237	30	46	3	2	1	-
25	unter 18	32 351	3 066	3 576	713	958	385	596
26	18 und älter	1 999	237	289	33	42	28	49
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 160	1 036	902	147	74	103	345
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 484	357	218	54	14	25	222
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	7 200	735	982	133	195	95	227
30	unter 1	302	22	28	8	11	2	13
31	1 - 3	652	48	61	18	22	3	17
32	3 - 6	999	78	123	26	38	10	31
33	6 - 9	764	71	113	20	22	8	28
34	9 - 12	648	60	85	5	16	10	25
35	12 - 15	897	120	140	14	17	14	22
36	15 - 18	1 205	164	184	12	24	28	32
37	18 - 21	1 573	152	224	28	44	20	52
38	21 - 27	160	20	24	2	1	-	7
39	unter 18	5 467	563	734	103	150	75	168
40	18 und älter	1 733	172	248	30	45	20	59
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 754	266	255	36	26	35	121
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	650	92	71	12	7	15	90

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
373	179	954	2 457	464	84	348	179	351	185	6 800	1 084	1
61	25	105	373	69	16	85	48	50	45	944	236	2
71	20	126	395	61	15	61	33	59	39	970	194	3
67	34	167	471	98	15	73	37	61	36	1 224	226	4
42	32	133	301	69	5	50	28	49	22	858	162	5
25	24	131	240	41	6	29	12	39	21	692	103	6
45	22	116	277	56	10	23	10	46	11	854	78	7
57	16	135	274	52	14	16	8	43	8	929	59	8
5	5	41	125	18	3	11	3	4	3	324	25	9
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	1	10
368	173	913	2 331	446	81	337	176	347	182	6 471	1 058	11
5	6	41	126	18	3	11	3	4	3	329	26	12
108	7	191	621	110	22	31	9	57	8	1 800	72	13
45	1	70	249	37	7	10	4	27	2	736	23	14
Hilfen am 31.12.												
1 989	822	3 844	10 397	2 034	522	1 420	983	1 661	706	28 673	4 931	15
36	10	48	179	44	8	43	28	26	25	468	122	16
135	48	241	766	139	29	117	78	104	84	1 924	412	17
321	139	556	1 624	320	94	257	171	233	114	4 338	833	18
368	167	654	1 889	390	86	293	215	303	147	5 127	1 025	19
325	174	692	1 758	338	75	247	198	314	140	4 843	940	20
358	139	729	1 832	359	79	229	147	311	99	5 165	770	21
335	117	676	1 717	327	91	213	115	311	83	4 978	693	22
105	26	231	534	108	48	21	29	54	10	1 606	126	23
6	2	17	98	9	12	-	2	5	4	224	10	24
1 878	794	3 596	9 765	1 917	462	1 399	952	1 602	692	26 843	4 795	25
111	28	248	632	117	60	21	31	59	14	1 830	136	26
540	39	588	2 374	424	87	125	71	267	38	6 666	347	27
171	5	188	939	122	27	24	9	101	8	2 370	60	28
Beendete Hilfen												
372	155	822	2 040	395	85	264	156	392	152	6 145	922	29
12	5	32	99	9	4	22	15	11	9	232	62	30
36	7	64	209	39	7	44	18	39	20	523	111	31
59	16	93	323	42	11	39	24	45	41	815	158	32
30	17	89	196	45	10	30	24	46	15	636	108	33
32	29	90	165	44	4	24	8	40	11	555	88	34
51	25	97	227	61	10	20	17	52	10	794	89	35
66	26	145	318	61	12	27	19	70	17	1 080	113	36
78	29	196	451	77	25	56	31	82	28	1 357	188	37
8	1	16	52	17	2	2	-	7	1	153	5	38
286	125	610	1 537	301	58	206	125	303	123	4 635	729	39
86	30	212	503	94	27	58	31	89	29	1 510	193	40
117	11	149	508	90	19	31	18	66	6	1 626	92	41
42	2	57	192	25	4	8	7	22	4	610	28	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	14 423	15 048	15 251	15 264	15 534	15 498	16 082
2	unter 1	2 071	2 112	2 106	2 220	2 376	2 290	2 410
3	1 - 3	2 324	2 502	2 538	2 586	2 545	2 640	2 572
4	3 - 6	2 719	2 849	2 870	2 912	3 020	2 975	3 102
5	6 - 9	2 113	2 111	2 073	2 078	1 983	2 013	2 160
6	9 - 12	1 607	1 577	1 676	1 665	1 648	1 665	1 638
7	12 - 15	1 650	1 696	1 737	1 754	1 725	1 760	1 734
8	15 - 18	1 535	1 712	1 701	1 586	1 641	1 582	1 774
9	18 - 21	400	482	544	455	586	563	684
10	21 - 27	4	7	6	8	10	10	8
11	unter 18	14 019	14 559	14 701	14 801	14 938	14 925	15 390
12	18 und älter	404	489	550	463	596	573	692
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 015	3 302	3 299	3 519	3 461	3 565	3 886
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 221	1 203	1 231	1 235	1 306	1 321	1 565
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	54 429	57 452	60 451	61 894	64 851	67 812	69 823
16	unter 1	1 110	1 029	1 033	1 116	1 216	1 154	1 200
17	1 - 3	4 091	4 549	4 777	4 634	4 837	4 988	4 937
18	3 - 6	7 966	8 751	9 529	10 317	10 816	11 111	10 919
19	6 - 9	9 154	9 660	10 034	10 521	11 252	12 237	13 124
20	9 - 12	9 729	10 236	10 840	10 937	11 349	11 748	12 122
21	12 - 15	9 575	10 037	10 540	10 868	11 448	11 918	12 172
22	15 - 18	9 789	9 802	9 973	9 943	10 337	10 899	11 405
23	18 - 21	2 859	3 195	3 480	3 294	3 261	3 331	3 461
24	21 - 27	156	193	245	264	335	426	483
25	unter 18	51 414	54 064	56 726	58 336	61 255	64 055	65 879
26	18 und älter	3 015	3 388	3 725	3 558	3 596	3 757	3 944
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 175	11 029	11 937	12 481	13 370	14 199	14 706
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 840	3 838	4 029	4 390	4 513	4 925	5 124
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	11 640	12 520	13 241	13 886	14 094	13 731	14 353
30	unter 1	497	544	562	590	647	607	637
31	1 - 3	1 080	1 261	1 216	1 351	1 259	1 362	1 386
32	3 - 6	1 625	1 760	1 845	1 970	2 100	2 044	2 090
33	6 - 9	1 322	1 353	1 506	1 605	1 658	1 561	1 633
34	9 - 12	1 120	1 226	1 305	1 437	1 373	1 339	1 401
35	12 - 15	1 342	1 416	1 625	1 659	1 632	1 621	1 666
36	15 - 18	1 947	2 039	2 057	2 165	2 185	2 065	2 183
37	18 - 21	2 515	2 720	2 884	2 839	2 968	2 858	3 051
38	21 - 27	192	201	241	270	272	274	306
39	unter 18	8 933	9 599	10 116	10 777	10 854	10 599	10 996
40	18 und älter	2 707	2 921	3 125	3 109	3 240	3 132	3 357
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 247	2 605	2 780	3 082	3 140	3 044	3 435
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	959	1 065	1 056	1 114	1 160	1 050	1 302

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.